gallneukirchen
stadtblatt

12/2025
www.gallneukirchen.at

Amtliche Mitteilungen der
Stadtgemeinde Gallneukirchen

Aktuelles
900 Jahre Gallneukirchen,
Kinderbetreuung, Budget

Infos
Aktuelles aus den Ausschüssen,
Bildung & Jugend

Infoseiten & Termine
Ärzteinformation, Service und
Beratung, Veranstaltungstipps

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünschen Bgm.
Sepp Wall-Strasser
und die gesamte
Gemeindevertretung

Zugestellt durch Post.at

Bürgermeister Sepp Wall-Strasser

Werte Gallneukirchner:innen!

Wie jedes Jahr so wird auch das Jahr 2025 für jeden und jede von uns unterschiedlich in Erinnerung bleiben. Für die Stadtgemeinde und für mich als Bürgermeister getrau ich mir zu sagen: es war ein gutes Jahr.

Da möchte ich zunächst einmal die vielen tollen Veranstaltungen unserer Vereine, Gruppen und Künstler:innen erwähnen, die das Jubiläumsjahr 900 Jahre Gallneukirchen zu einer wirklich schönen Visitenkarte für unsere Stadtgemeinde gemacht haben. Mit der sehr bewegenden und gut besuchten Menschenrechtswanderung in Zusammenhang mit der Enthüllung des neu gestalteten Gedenkortes der Gugalea und des Filmes „Schattenseiten" fand dieses Jahr auch einen sehr würdigen Abschluss.

Die Diskussion um das Nähwärmeheizwerk zog sich durch das ganze Jahr. Nun sind alle Vorarbeiten nahezu beendet und es kann in Bälde mit den Grabungsarbeiten für die Leitungen und der Errichtung des Heizwerkes begonnen werden. Einige Bürger:innen wurden durch verschiedenste Meldungen bezüglich Gefährdung der Gesundheit durch die Anlage verunsichert. Alle eingelangten Gutachten bewerten jedoch die Anlage als unbedenklich bzw. positiv, vor allem aber auch die Stellungnahme der Umweltanwaltschaft bescheinigt dem Projekt bezüglich lufttechnischer Untersuchung, dass der Grenzwert der Gesamtbelastung sicher eingehalten wird. Das Gleiche stellt sie bei der lärmtechnischen Untersuchung fest. Die Umweltanwaltschaft betont sogar, dass damit von 8.400 Tonnen CO2-Einsparung pro Jahr im Vergleich zur Erdgasfeuerung ausgegangen werden kann. Deshalb gehört dieses Projekt auch zu den sehr positiven Maßnahmen, die wir in diesem Jahr weitergebracht haben. Wir kommen damit einen Riesenschritt weiter im Bemühen, Gallneukirchen zu einer klimafreundlichen Gemeinde zu machen.

Mir ist es aber sehr wichtig, dazu eine offene und transparente Information anzubieten. Deshalb werden wir gemeinsam mit Expert:innen und der Betreiberfirma Linz AG für interessierte Eltern und Mitarbeiter:innen der Krabbelstube und des Kindergartens St. Martin und für die Anrainer:innen nach Ablauf aller Fristen am Beginn des kommenden Jahres Informationsveranstaltungen anbieten.

Eine weitere ganz erfreuliche Tatsache ist unser Budgetvoranschlag 2026. Der Haushaltsvoranschlag für 2026 mit einem Minus von Euro 86.100 bei einem Volumen von Euro 17 Millionen im laufenden Betrieb gleicht einer Punktlandung und kann praktisch als ausgeglichen angesehen werden. Dies verdanken wir der sehr umsichtigen Planung und auch der sehr konsensualen Stimmung in den heurigen fraktionellen Vorberatungen. Auch die mittelfristige Finanzplanung bescheinigt uns noch für die kommenden Jahre ein positives Ergebnis – vorausgesetzt, die von uns unbeeinflussbaren Umlagen und Beiträge bringen unsere Planungen nicht durcheinander.

Schön ist, dass wir ab Herbst 2026 in unserer Schulküche und im Bauhof jeweils wieder einen Lehrplatz anbieten können.

Eine große Freude ist es mir, wenn ich durch die bereits renovierten Räume unserer Mittelschule gehe. Die hellen und freundlichen Räume strahlen einem entgegen, und sie wirken auf die ganze Schulatmosphäre. Alle sind derzeit sehr zufrieden. Ich möchte in diesem Zusammenhang dem gesamten Schulpersonal mit den Direktorinnen Respekt und Anerkennung für Ihr Engagement aussprechen. Ihr Einsatz ist ein Gewinn für die gesamte Gemeinde, und ich kann allen Eltern nur empfehlen, unsere Schulen und ihr Angebot wahrzunehmen und sich von der pädagogischen und menschlichen Qualität der hier geleisteten Bildungsarbeit überzeugen zu lassen.

Die Begegnungen mit unserer Partnerstadt Northeim sind aktuell wieder sehr lebendig. Neben den schon regelmäßigen Austauschfahrten unserer FF Gallneukirchen und den wechselseitigen Besuchen der jungen Musiker:innen planen wir im kommenden Jahr eine Lesung aus dem Buch „Das haben wir nicht gewollt" am **Donnerstag, 12. März 2026** und ein Gastspiel des faszinierenden „Theater der Nacht".

Der Tag der Älteren war auch heuer wieder sehr gut besucht und durch die Filmbeiträge von Johannes Berger sowie die Tanzeinlagen unserer Pensionnisten- und Seniorenvereine sehr kurzweilig. Ein Dank auch den Vertreter:innen der katholischen und evangelischen Kirche für die ökumenische Einstimmung in den Tag.

Einen Dank möchte ich an die Führung der katholischen Pfarre für die guten Gesprächen zur geplanten Öffnung des Pfarrgartens aussprechen. Diese wird ein großer Gewinn für die Allgemeinheit sein.

Ein neuer Stadtplan liegt in der Gemeinde auf. Unter anderem zeigt er in einer Grafik, dass Gallneukirchen eine 10- bzw. 15-Minuten-Stadt ist. Denn innerhalb dieser Zeit können alle wichtigen Orte zu Fuß oder mit dem Rad erreicht werden. Eine Tatsache, um die sich andere Städte bemühen.

In diesem Zusammenhang möchte ich allen danken, die sich bemühen, ihre Alltagswege geräuschlos und schadstofffrei zurückzulegen und dabei anderen die Parkplätze überlassen. Unsere Gemeinde hat heuer deswegen auch bei der Aktion „Oberösterreich radelt“ mit 109 Teilnehmer:innen und rund 111.000 geradelten Kilometern den 1. Platz in der Gemeindewertung zwischen 5.000 bis 15.000 Einwohner:innen erhalten. Herzliche Gratulation!

Fällt es Ihnen auf, dass nun seit einem Jahr keine Schmierereien mehr vorkommen? Ein 900-Jahre-Schulprojekt hat die Bushaltestelle an der Hauptstraße wunderbar freundlich gestaltet – bis dato gibt es keine Beschädigungen dort. Ebenso unbehelligt sind die Malereien im „Brunner-Gassl“ oder der Durchgang bei Haus Hilgartner-Pfarrgasse 1.

Ich denke, das ist eine sehr erfreuliche Rückmeldung zu unseren Bemühungen, Gallneukirchen freundlich, lebenswert und offen zu gestalten. Vor allem Kindern und Jugendlichen sinnvolle Freizeitbetätigungen zu ermöglichen, schafft Zufriedenheit und Angenommen-Sein. Ich denke, gerade auch die Jugendlichen spüren es, dass sie mit all ihren Eigenheiten willkommen sind. Eine gute Jugendarbeit von verschiedenen Seiten trägt Früchte.

Mit diesen erfreulichen Entwicklungen möchte ich Ihnen – auch wenn die Weltlage uns eher beunruhigt – ruhige Weihnachtstage und ein gutes Rüberkommen in das neue Jahr wünschen.

Ihr Bürgermeister

Sepp Wall-Strasser

Ministerielle Auszeichnung für unsere erfolgreiche ICDL-Schule – digiTNMS Gallneukirchen

Rosa Aichhorn, die älteste Gallneukirchnerin, ist 104 Jahre. Herzliche Gratulation!

Sensationeller Erfolg der Uraufführung von „Marie-ein jüdisches Mädchen aus Linz“

Erster Platz für Gallneukirchens Radfahrer:innen beim OÖ. Radelt-Wettbewerb!

Nach Gallneukirchen hat jetzt auch die Partnerstadt Prudnik einen Kreisel in Northeim

Ehrung langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen unserer Bücherei

Aktuelles aus der Stadtgemeinde

Friedhoferweiterung

Die Erweiterung des katholischen Friedhofes in Gallneukirchen schreitet planmäßig voran und befindet sich derzeit in einer entscheidenden Phase. Die umfangreichen Tiefbauarbeiten, die einen wesentlichen Teil des Projekts darstellen, stehen kurz vor dem Abschluss und werden bis Jahresende vollständig finalisiert sein.

Im Zuge dieser Arbeiten mussten Teile der Infrastruktur angepasst und vorbereitet werden, um die zukünftige Nutzung des erweiterten Friedhofes langfristig sicherzustellen. Sobald die Tiefbauarbeiten abgeschlossen sind, kann auch die derzeit provisorisch gesperrte Parkfläche nördlich des Friedhofes wieder freigegeben und wie gewohnt genutzt werden. Dies wird insbesondere für Besucher:innen des Friedhofs eine spürbare Erleichterung darstellen.

Im Anschluss an die Tiefbauarbeiten werden noch die Einfriedung, das Friedhofstor sowie die Weganlagen finalisiert. Die Arbeiten sollten bis Ende Februar 2026 abgeschlossen sein.

Mit der Erweiterung des Friedhofes wird ein wichtiger Schritt gesetzt, um auch in Zukunft ausreichend und würdige Bestattungsmöglichkeiten in Gallneukirchen anbieten zu können. Die Stadtgemeinde bedankt sich bei allen Anrainer:innen und den Friedhofsbesucher:innen für ihr Verständnis für die Einschränkungen während der Bauphase.

Neue Fußwegverbindung

Im Zuge der Förderung der sanften Mobilität in Gallneukirchen wurde im Spätherbst eine neue fußläufige Verbindung zwischen Resselweg und Waldweg hergestellt. Mit dieser Verbindung ist der Punzenberg für Fußgänger:innen besser erschlossen und ist das Naherholungsgebiet beim Warschenhofergut leichter für die Bewohner:innen des Punzenbergs erreichbar.

Ein Nebeneffekt bei der Herstellung dieses Verbindungsweges ist die nunmehr durchgehende Asphaltierung des Resselwegs.

Ebenfalls langfristig gesichert wurde der Fußweg zwischen Lärchenstraße und Fichtenstraße, indem die bereits bestehende Nutzungsvereinbarung um weitere fünf Jahr bis Ende 2030 verlängert wurde. Dieser Weg ermöglicht es nicht nur den Schüler:innen aus dem Bereich Obstgarten sicher und abseits der viel befahrenen Reichenauer Straße das Schulzentrum zu erreichen, er ist auch ein weiterer Beitrag, Gallneukirchen als Stadt der kurzen (Fuß-)Wege zu etablieren.

„Mobicheck“ Martin-Boos-Schule

In einer Kooperation zwischen der Stadtgemeinde Gallneukirchen, der Martin-Boos-Landesschule und dem Klimabündnis wurde im Rahmen des Programmes „Mobicheck“ am 6. November ein farbenfrohes Zeichen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr gesetzt. Schulkinder gestalteten die Begegnungszone vor ihrer Schule und trugen damit aktiv zu mehr Achtsamkeit und Schutz auf ihrem Schulweg bei.

Ziel der gemeinsamen Aktion war es, visuell auf die Besonderheiten einer Begegnungszone – in der alle Verkehrsteilnehmer:innen gleichberechtigt sind und eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h gilt – aufmerksam zu machen. Durch die kreative Beteiligung der Martin-Boos-Schüler:innen unter der künstlerischen Leitung von Ewa und Bohdan Hanushevsky wurde die Fläche vor der Schule zu einem lebendigen Kunstwerk das alle Verkehrsteilnehmer:innen zu gemeinsamer Verantwortung, gegenseitigen Respekt und rücksichtsvollem Verhalten im Straßenverkehr aufruft. Damit wird entscheidend dazu beigetragen, den Schulweg für unsere Kinder sicherer zu machen.

Termine Gemeinderat

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am **19. März und 21. Mai 2026 jeweils an einem Donnerstag um 19.30 Uhr** in der Gusenhalle statt.

Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen, persönlich oder per Live-Stream (www.youtube.com => Stadtgemeinde Gallneukirchen) die Sitzung zu verfolgen. Die Sitzung wird live übertragen und nicht gespeichert. Ein zeitversetztes, nachträgliches Ansehen der Sitzung ist daher nicht möglich.

Neues aus dem Stadtamt

In den letzten Monaten gab es wieder personelle Veränderungen beim Team der Stadtgemeinde.

Nach 24 Jahren im Dienst der Stadtgemeinde trat **Regina Höfler** mit 1. Dezember ihren wohlverdienten Ruhestand an. Seit dem Jahr 2001 war sie am Stadtamt tätig und prägte über viele Jahre hinweg die Arbeit der Verwaltung maßgeblich.

Zuletzt leitete Regina Höfler mit Fachkompetenz und Verantwortungsbewusstsein die Finanzabteilung der Stadtgemeinde. Sie galt als verlässliche Ansprechpartnerin, die mit Genauigkeit und Engagement die finanziellen Belange der Stadt führte. Darüber hinaus war sie auch in der Personalvertretung tätig, wo sie sich für die Anliegen und Interessen der Mitarbeiter:innen einsetzte.

Nach 16 Jahren verabschiedete sich **Dagmar Schmiderer** mit 1. Dezember in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war seit 2009 in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule tätig und begleitete über viele Jahre zahlreiche Kinder mit viel Einfühlungsvermögen, Geduld und Herz.

Durch ihre jahrelange Leitungsfunktion war sie maßgeblich am Aufbau der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule beteiligt. Sie sorgte mit Umsicht für ein gutes Arbeitsumfeld in der Nachmittagsbetreuung, gleichermaßen geschätzt von Kindern, Kolleg:innen, Eltern und Lehrer:innen.

Die Stadtgemeinde bedankt sich bei beiden herzlich für ihren langjährigen Einsatz und wünscht für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Wir suchen DICH!

Du hast organisatorisches Talent und möchtest dich aktiv in der Stadtgemeinde einbringen? Du hast Freude an der Organisation von Veranstaltungen und Festlichkeiten und bist an Öffentlichkeitsarbeit interessiert? Dann bist du im Team der Stadtgemeinde Gallneukirchen genau am richtigen Ort. Wir schreiben einen Dienstposten als **Sachbearbeiter:in im Bereich Stadtamt / Amtsleitung (m/d/w)** aus und freuen uns auf Personen, die Verwaltung aktiv mitgestalten möchten. Geboten wird eine Anstellung mit 25 bis 30 Wochenstunden (62,5 % bis 75 %) bei einem Einstiegsgehalt GD 18.5 von derzeit mind. Euro 1.753,06 brutto (bei 25 Wochenstunden) bzw. Euro 2.103,68 brutto (bei 30 Wochenstunden). Bei einschlägiger Vorerfahrung auch höher. Dienstantritt ist Montag, 2. März 2026, unbefristet.

Warum Gallneukirchen?

Du arbeitest in einem wertschätzenden und kollegialen Team, übernimmst abwechslungsreiche und vielseitige Aufgaben und profitierst von einer guten, staufreien Erreichbarkeit sowie von einem sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst.

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung! Die **Bewerbungsfrist endet am Freitag, 30. Jänner 2026, um 12.00 Uhr.**

Wir bilden Lehrlinge aus

Du bist motiviert, wissbegierig und möchtest mit einer abwechslungsreichen Ausbildung den Grundstein für deine berufliche Zukunft legen? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bilden **Lehrlinge als Straßenerhaltungsfachmann/ frau und Köch:in** aus.

Wir bieten dir eine praxisorientierte Ausbildung, spannende Herausforderungen, die dich fördern und fordern, einen Arbeitsplatz mit einem unterstützenden Team und Möglichkeiten der Weiterbildung. Die Lehrlingsentschädigung bei einem Beschäftigungsausmaß von 100 % (40 Wochenstunden) beträgt im 1. Lehrjahr derzeit Euro 1.257,30, im 2. Lehrjahr derzeit Euro 1.571,60 und im 3. Lehrjahr derzeit Euro 1.885,90 brutto. Bewerbungen sind bis **Freitag, 13. März 2026** möglich.

Bewirb dich jetzt!

Sende uns deine Bewerbung, Bewerbungsbogen mit Lebenslauf und Nachweis über die Schulausbildung (Kopie letztes Zeugnis) sowie Staatsbürgerschaftsnachweis und Geburtsurkunde an die Stadtgemeinde Gallneukirchen (stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at) oder melde dich direkt bei Amtsleiter Franz Gstöttenmair (07235/63155-110). Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Zukunft! Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Aus dem Gemeinderat

In den Gemeinderatssitzungen am 2. Oktober, 27. Oktober, 20. November und 11. Dezember wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst (sämtliche Beschlüsse des Gemeinderates sowie die Sitzungsprotokolle sind jeweils nach Genehmigung der Protokolle auf der Homepage der Stadtgemeinde abrufbar):

Haushaltsvoranschlag 2026

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. Dezember das Budget für das Jahr 2026 beschlossen. Den budgetierten Auszahlungen (Ausgaben) in Höhe von Euro 24.198.600 stehen Einzahlungen (Einnahmen) in Höhe von Euro 24.440.100 gegenüber. Der positive Saldo der liquiden Mittel in Höhe von Euro 241.500 ist eine Folge der Verschiebung einiger Projekte (Sanierung Amtshaus und Turnhalle). Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit, welches neben der operativen und investiven Gebarung auch die Finanzierungstätigkeit – hier ist vor allem der Zwischenfinanzierungskredit für die Sanierung des Schulzentrums zu nennen – beinhaltet, weist einen negativen Saldo in Höhe von Euro 86.100 auf. Für investive Einzelvorhaben sind insgesamt Euro 7.383.800 enthalten. Durch die Entnahme von Rücklagen kann der Haushalt ausgeglichen und die Liquidität gesichert werden, sodass ein ausgeglichenes Budget vorliegt.

Im Zuge des Budgets wurde vom Gemeinderat auch der Dienstpostenplan angepasst. Dieser verfügt nun über 65,1 Vollzeitäquivalente bei einer Gesamtzahl von 88 Mitarbeiter:innen im Gemeindedienst.

Gebührenordnungen 2026

Nachdem seit Juli 2025 die Verordnungen der Stadtgemeinde im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) kundgemacht werden müssen, hat der Gemeinderat zur besseren Nachvollziehbarkeit die Gebührenordnungen inklusive der aktuellen Hebesätze neu beschlossen. Die entsprechenden Gebührenordnungen sind ab 1. Jänner 2026 gültig und können im RIS unter Gemeinderecht authentisch und auf der Homepage der Stadtgemeinde abgerufen werden. Die wichtigsten Gebührensätze 2026 finden Sie im Anschluss.

Nachtragsvoranschlag 2025

Da die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung den Voranschlag für das Jahr 2025 nicht zur Kenntnis genommen hat, weil der Dienstpostenplan nicht im Einklang mit der Oö. Gemeinde-Dienstpostenplanverordnung gestanden ist, musste der Gemeinderat einen Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2025 beschließen. In diesem Voranschlag wurde nicht nur der Dienstpostenplan richtiggestellt, sondern es wurden auch die Zahlenwerke an die tatsächlichen Zahlen für das Jahr 2025 und dem Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2024 angepasst. Demnach verbessert sich das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit um Euro 21.500 und verringert sich der aus Rücklagen zu deckende Abgang auf Euro 377.100.

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss hat in seinen Sitzungen am 22. September und 27. November die Kosten der Adaptierung des Alten Hallenbades, die Kostenbeteiligung der Stadtgemeinde am Verein „Kulturpool“ und die Entwicklung der Energiekosten, des Energieverbrauches und der damit einhergehenden Emissionen seit Beschluss der Klimastrategie im Jahr 2021 geprüft.

Demnach belaufen sich die Gesamtkosten der Adaptierungsmaßnahmen für die Umwandlung des stillgelegten Hallenbades in einen Veranstaltungsraum inklusive des begleitenden Vorprojektes auf Euro 390.000,08. Nach Abzug der Förderung aus LEADER-Mitteln in der Höhe von Euro 131.888,77 bleibt ein finanzieller Gesamtaufwand für die Stadtgemeinde von Euro 258.111.31.

Der Verein „Kulturpool“ verwaltet die Veranstaltungsräume Altes Hallenbad und Alte Feuerwehrhalle sowie das Obergeschoß des Objektes Reichenauer Straße 1a. Um ein reichhaltiges kulturelles Angebot sicherzustellen und die Entwicklung der Kultureinrichtungen nachhaltig zu stützen, wurden zwischen der Stadtgemeinde und dem Kulturpool mehrere Vereinbarungen abgeschlossen, welche auch die Zuschüsse der Stadtgemeinde beinhalten. Nach Abzug der Einnahmen aus Miet- und Betriebskosten verbleiben für die Stadtgemeinde Ausgaben in der Höhe von Euro 20.100 (2023) und Euro 37.284,49 (2024). Berücksichtigt man den vom Kulturpool erwirtschafteten Überschuss, welcher beim Zuschuss 2025 in Abzug gebracht wird, verringert sich die Belastung im Jahr 2024 auf unter Euro 20.000.

Hinsichtlich der Entwicklung der Energiekosten, des Energieverbrauches und der Emissionen wird auf den in seiner Rohfassung vorliegenden Energiebericht der Stadtgemeinde Gallneukirchen verwiesen, welcher in den nächsten Wochen fertiggestellt und die Jahre 2022 bis 2024 umfassen wird.

Der Energiebericht wird sowohl für die gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen als auch für die Fahrzeuge eine umfassende Zusammenstellung der relevanten Daten liefern und auf der Homepage sowie unter data.gv.at veröffentlicht werden.

Der Gemeinderat hat die Prüfberichte zur Kenntnis genommen.

Tarifordnungen Gusenhalle und Schulzentrum

Der Gemeinderat hat die Tarifordnungen für die Nutzung der Gusenhalle und für die außerschulische Nutzung der Klassenzimmer und Funktionsräume im Schulzentrum angepasst bzw. neu beschlossen. Nachdem der Pachtvertrag mit dem aktuellen Pächter der Gusenhalle mit Jahresende ausläuft und noch kein Nachfolger gefunden werden konnte, besteht nun wieder die Möglichkeit, die Schank und Küche bzw. das Pub zu mieten. Die Veranstaltungen sind nicht mehr an das Schankrecht eines Pächters geknüpft.

Im Schulzentrum wurde die außerschulische Nutzung der Klassen- und Funktionsräume erstmalig geregelt. Es wird dabei zwischen begünstigten und nicht-begünstigten Zweck unterschieden. Ein begünstigter Zweck, der die Nutzung gratis bzw. zu deutlich niedrigeren Tarifen ermöglicht, liegt dann vor, wenn er der Gesundheits- und Gesundheitsvorsorge oder der Erwachsenenbildung dient oder kulturelle Zwecke verfolgt.

Die ergänzte Tarifordnung der Gusenhalle tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft, während die Tarifordnung zur außerschulischen Nutzung erst mit Beginn des Schuljahres 2026/27 in Kraft tritt.

Zwischenfinanzierungsdarlehen für Schulsanierung

Da die Landesförderungen nur äußerst langfristig zur Auszahlung gelangen – die Zuschüsse des Landes werden in Teilbeträgen bis 2033 ausbezahlt, muss für die Sanierung des Schulzentrums ein Zwischenfinanzierungsdarlehen in Höhe von Euro 6.213.500 aufgenommen werden.

Dieses Darlehen wird mit den jährlichen Zuschüssen des Landes zum Sanierungsprojekt bedient und läuft voraussichtlich bis ins Jahr 2029. Der Gemeinderat hat die Aufnahme des Darlehens in angeführter Höhe beim Bestbieter Sparkasse Oberösterreich beschlossen.

Umbenennung Josef-Reiter-Straße

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung im Juli 2025 den Grundsatzbeschluss gefasst hat, die Josef-Reiter-Straße aufgrund der zweifelhaften Biographie seines Namensgebers umzubenennen, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 2. Oktober die tatsächliche Umbenennung in **Kulturweg** beschlossen. Seit 1. November ist diese Umbenennung offiziell.

900 Jahre Gallneukirchen

Der Gemeinderat hat die letzten Beauftragungen in Verbindung mit dem Jubiliäumsjahr beschlossen. So wurde die Erstellung einer Dokumentation zu den unzähligen Veranstaltungen in Auftrag gegeben, um die 900-Jahr-Feiern nachhaltig in Erinnerung zu halten.

Neben dieser Dokumentation werden auch verschiedene Filmbeiträge zu einzelnen Veranstaltungen auf dem YouTube-Kanal der Stadtgemeinde nachzusehen sein.

Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Traglufthalle

Da in der Winterzeit nicht genügend Trainingsmöglichkeiten für die Mitglieder der Sektion Tennis des SV Gallneukirchen gegeben sind, beabsichtigt dieser zwei Freilufttennisplätze mit Hilfe einer Traglufthalle auch im Winter bespielbar zu machen. Für die Finanzierung dieses Vorhabens konnte ein Sponsor gefunden werden. Da die Stadtgemeinde als Eigentümer der Grundstücke, auf denen die Tennisplätze liegen, einer derartigen Maßnahme zustimmen und den Nutzungsvertrag anpassen muss, hat der Gemeinderat seine grundsätzliche Zustimmung zu diesem Projekt erteilt.

Es sind nun die baurechtlichen Verfahren durchzuführen. Falls die Traglufthalle bewilligungsfähig ist, ist eine Umsetzung ab dem Winter 2026/27 geplant.

Informationsfreiheitsgesetz

Mit Inkrafttreten des Informationsfreiheitsgesetzes mit 1. September sind die Organe der Stadtgemeinde verpflichtet, proaktiv bzw. auf Anfrage Informationen im allgemeinen Interesse zu veröffentlichen oder herauszugeben. Da die Beantwortung von Anfragen im Sinne des Informationsfreiheitsgesetzes an Fristen gebunden ist, hat der Gemeinderat eine Übertragungsverordnung auf den Bürgermeister beschlossen, um fristgerecht antworten zu können.

Es muss in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen werden, dass Anfragen gewisse Formerfordernisse erfüllen bzw. gewisse Angaben enthalten müssen, um diese beantworten zu können. Daher wurde auf der Homepage der Stadtgemeinde in der Formularsammlung ein geeignetes Formular zur Verfügung gestellt. Sollten Sie eine Anfrage im Sinne des Informationsfreiheitsgesetzes an die Stadtgemeinde Gallneukirchen richten wollen, ersuchen wir Sie, dieses Formular zu verwenden.

Schenkungsvertrag für Bohrlöschgerät

Das Landesfeuerwehrkommando hat für alle Feuerwehren, die mit einem Höhenrettungsfahrzeug (Drehleiter) ausgestattet sind, ein Bohrlöschgerät der modernsten Generation zur Verfügung gestellt.

Mit diesem Bohrlöschgerät kann die Feuerwehr in kürzester Zeit von außen zu schwer zugänglichen Brandherden vordringen und diese effektiv bekämpfen.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat einen Schenkungsvertrag mit dem Landesfeuerwehrkommando beschlossen, mit welchem sich die Stadtgemeinde verpflichtet, das neue Bohrlöschgerät zu Warten, im Schadensfall die Reparaturkosten zu übernehmen und das Gerät für wenigstens zehn Jahre im Dienst zu halten.

Friedhofserweiterung

Der Gemeinderat hat die letzten Auftragsvergaben zur Friedhofserweiterung beschlossen und damit die Voraussetzungen zu einem Abschluss der Arbeiten im Spätwinter geschaffen.

Den Zuschlag für die Metallbauarbeiten (Metallbau Oyrer), die Holzbauarbeiten (Holztechnik Stadler) und Spenglerarbeiten (W. Stadler GmbH) haben Firmen aus der Region erhalten.

Diverses

Gemeinde- und Stadträtin Annette Landl (GRÜNE) hat ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. In der Gemeinderatssitzung am 20. November wurde Roland Atzlesberger zu ihrem Nachfolger im Stadtrat gewählt. Das freigewordene Gemeinderatsmandat hat Hartmut Jilg übernommen.

Thomas Auer ist aus dem Kulturbeirat der Stadtgemeinde ausgeschieden. An seine Stelle hat der Gemeinderat Ebba Buergel-Goodwin in den Kulturbeirat gewählt.

Nach dem pensionsbedingten Ausscheiden von Frau Höfler aus dem Gemeindedienst hat der Gemeinderat beschlossen, ihre Nachfolgerin als Abteilungsleiterin der Finanzabteilung, Frau Manuela Leitner, auch zu deren Nachfolgerin als Kassenführerin der Stadtgemeinde zu bestellen.

Gebühren 2026	(inkl. Mwst.)
90 l Abfalltonne	80,47 Euro
770 l Müllcontainer	688,49 Euro
1.100 l Müllcontainer	983,55 Euro
pro Abfallsack	3,10 Euro
90 l Abfalltonne (inklusive Grundgebühr)	300,41 Euro bei 2-wöchiger Abfuhr 190,44 Euro bei 4-wöchiger Abfuhr 156,60 Euro bei 6-wöchiger Abfuhr
770 l Müllcontainer (inklusive Grundgebühr)	2.351,17 Euro bei 2-wöchiger Abfuhr 1.519,83 Euro bei 4-wöchiger Abfuhr 1.264,03 Euro bei 6-wöchiger Abfuhr
1.100 l Müllcontainer (inklusive Grundgebühr)	3.224,64 Euro bei 2-wöchiger Abfuhr 2.104,10 Euro bei 4-wöchiger Abfuhr 1.759,31 Euro bei 6-wöchiger Abfuhr
90 l Abfallsack orange	14,72 Euro pro Stück
Kunststoff-Restmülltonne	34,67 Euro
120 l Biomülltonne	53,35 Euro
240 l Biomülltonne	72,98 Euro
Gebühr für die Abholung von Sperrmüll	74,93 Euro pro Fuhre (zzgl. Entsorgungsgebühr im ASZ)
Hundeabgabe pro Hund	21,00 Euro für Wachhunde und Hunde, zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes
Hundeabgabe pro Hund	52,50 Euro für sonstige Hunde

Gebühren 2026	(inkl. Mwst.)
Wasserbezugsgebühr pro m³	1,91 Euro
Mindestwasserbezugsgebühr 40 m³ Mindestabnahme/Jahr lt. Wasserzähler	76,56 Euro
Wasserzählergebühr pro Jahr	23,10 Euro
Wasseranschlussgebühr für bebaute Grundstücke, für jeden weiteren m²	19,57 Euro
Wasseranschlussgebühr bis 150 m² (Mindestgebühr)	2.934,80 Euro
Bereitstellungsgebühr Wassernetz für unbebaute Grundstücke, pro Jahr und pro m²	0,12 Euro
Kanalbenützungsgebühr pro m³	4,61 Euro
Mindestkanalbenützungsgebühr 40 m³ Mindestabnahme/Jahr lt. Wasserzähler	184,36 Euro
Kanalanschlussgebühr für bebaute Grundstücke, für jeden weiteren m²	32,64 Euro
Kanalanschlussgebühr bis 150 m² (Mindestgebühr)	4.895,00 Euro
Bereitstellungsgebühr für unbebaute Grundstücke, pro Jahr und pro m²	0,26 Euro

Den Müllkalender mit allen Informationen zur Müllabfuhr und den Terminen zur Müllabholung finden Sie auf der Homepage unter www.gallneukirchen.at/Bürgerservice/Müllservice oder in der GEM2GO App.

900 Jahre Gallneukirchen

Die **Menschenrechtswanderung** am 29. November anlässlich der Enthüllung des neuen Denkmales auf der Gugalea zog ein großes Publikum an. Über 200 wanderten mit.

Mehrere Stationen boten Einblicke in die verschiedenen Rechts- und Unrechtssituationen, die auf Gallneukirchner Boden in den letzten Jahrhunderten vorgegeben waren. Initiiert und konzipiert von Bgm. Wall-Strasser startete die Veranstaltung mit der Verlesung der Weistümer, der Rechtsvorschrift der Starhemberger, im Schlosshof von Riedegg.

Auf dem Weg zur Gugalea wurden an mehreren Stationen die Rechte des Mannes und der Frau am Beginn der französischen Revolution, Auszüge aus den Briefen des Martin Boos', beklemmende Paragraphen aus den Nürnberger Rassegesetzen und dem „Euthanasie"-Erlass" der Nationalsozialisten, einen Brief von Frieda Haar, einer Angehörigen, deren Mutter von Gallneukirchen nach Hartheim gebracht wurde und Passagen aus dem Parlamentsbeschluss des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes ASVG verlesen.

Mit einer unter die Haut gehenden **Performance** wurde das von Stefan Mittelböck-Jungwith-Fohringer neu gestaltete Denkmal enthüllt.

Zum Ausklang lud Hausherr Wolfgang Warschenhofer am Warschenhofergut zu Imbiss und Getränken ein.

Diesen Tag im Zeichen der Menschenrechte rundete die Stadtkapelle mit einen thematisch passenden Konzert in der Gusenhalle ab.

Der Pensionistenverband präsentierte die Publikation **„Erinnerst du dich? – Streifzüge durch die Jahrzehnte"** am 5. Oktober im Festsaal der LMS vor 200 Besucher:innen. Das Buch ist das Ergebnis von elf Erzählcafés, die 2025 stattfanden. Das Projekt stärkt die generationsübergreifende Verbundenheit innerhalb der Mitgliederstruktur. Das Jubiläumsbuch bewahrt Zeitzeugnisse und leistet einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung über die Bedeutung des Pensionistenverbandes.

Mit **„A Neichtl Komot"** ließ man am 14. November im Gasthaus Riepl die alte Wirtshauskultur wieder aufleben, in der Erzählen, Singen, Musizieren und Tanzen die Menschen durch lange Wintermonate begleiteten. Mit großer Spielfreude verbanden die beteiligten Künstler:innen Country, Folk, Pop und Volksmusik direkt mit dem Publikum.

Johannes Berger, Topothekar der Stadt Gallneukirchen, produzierte ein Videoprojekt zum Jubiläum. Am 16. November wurden die Filme unter dem Titel **„Mein Galli"** der Öffentlichkeit vorgestellt. Menschenbilder standen dabei im Mittelpunkt. Das Publikum honorierte den Abend mit großem Applaus.

Die Mittelschule Gallneukirchen brachte mit **„Marie – ein jüdisches Mädchen aus Linz"**, nach dem Buch der Gallneukirchner Autorin Verena Wagner, ein eindrucksvolles Theaterstück auf die Bühne.

Erzählt wurde die wahre Geschichte von Marie Spitz, die 1938 nur knapp dem Tod beim Brand der Linzer Synagoge entkam und später mit ihrer Familie in die USA flüchtete.

Die Aufführungen im Alten Hallenbad wurden musikalisch von Anna Maria Hofstätter und Bohdan Hanushevsky sowie der Erzählstimme von Ewa Hanushevsky begleitet.

Mit dem Filmprojekt **„Schatten der Vergangenheit“**, am 10. Dezember, welches in Zusammenarbeit mit dem Historiker Michael John und dem Filmemacher Bernhard Braunstein entstanden ist, wurde der vielfältige Veranstaltungsreigen zum 900 Jahr Jubiläum abgeschlossen.

Aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen im Rahmen von Gallneukirchen 900 war es leider nicht möglich, alle Aktivitäten auf diesen Seiten abzubilden. Weitere Berichte zu Veranstaltungen finden Sie im Vereinsbereich. Diese sind mit dem Logo 900 Jahre Gallneukirchen gekennzeichnet.

Geben Sie uns Feedback

Zur Evaluierung des Jubiläumsjahres ruft die Stadtgemeinde Gallneukirchen auf ein Feedback zu geben. Wie wurden die Veranstaltungen erlebt? Gab es neue Perspektiven dadurch? … Dazu wurde ein Fragebogen erstellt, welcher auf der Homepage abrufbar ist. Nehmen Sie teil und geben Sie uns Ihr Feedback.

Die Ergebnisse der Umfrage werden am **Donnerstag, 15. Jänner 2026 um 18:00 Uhr** in der Gusenhalle in Form eines World Cafés präsentiert. So gibt es die Möglichkeit die Erfahrungen des Jahres 2025 mit all seinen Ereignissen nachhaltig zu nutzen. Weiters wurde auch die Erstellung einer Dokumentation beauftragt, um die Veranstaltungen rund um das Jubiläumsjahr nachhaltig in Erinnerung zu behalten.

Aktuelles aus der Kinderbetreuung

Eröffnung Krabbelstube und Kindergarten am Ludwig-Schwarz-Weg

Am 16. Oktober wurde die erweiterte Kinderbetreuungseinrichtung am Ludwig-Schwarz-Weg offiziell seinen kleinen Nutzer:innen übergeben. Die Kinderbetreuungseinrichtung bietet Platz für eine zusätzliche Kindergartengruppe und beherbergt nun auch zwei Krabbelstubengruppen. Die liebevoll gestalteten Beiträge der Kindergarten- und Krabbelstubenkinder sorgten für eine stimmungsvolle Umrahmung der offiziellen Eröffnungsfeier.

BGM Sepp Wall-Strasser, Bundesrätin Johanna Miesenberger sowie die Vertreter der beiden Rechtsträger unterstrichen in ihren Grußworten die Bedeutung qualitativ hochwertiger Kinderbildungs- und –betreuungseinrichtungen.

Architekt Christoph Wenter gab einen Überblick über die Baugeschichte sowie über die Umsetzung von Kunst am Bau. Die architektonische Grundidee bestand darin, die räumliche Struktur des bestehenden Holzgebäudes weiterzuführen. Kunst am Bau wurde sowohl im Innen- als auch im Außenbereich umgesetzt. Die Arbeit von Andreas Feigl orientiert sich an den kreativen Ausdrucksformen der Kinder.

Abgerundet wurde die Feier durch die ökumenische Segnung von Benjamin Hainbuchner, Manuela Neumüller und Günter Wagner (Vertreter:innen der katholischen und evangelischen Pfarren).

Im Anschluss konnten sich die zahlreich erschienen Gäste bei einem Rundgang von der gelungenen Kinderbetreuungseinrichtung überzeugen. Mit diesem Projekt ist das Ausbauprogramm für Kinderbetreuungseinrichtungen abgeschlossen und die Grundlage für eine zeitgemäße und qualitätsvolle Betreuung unserer Kinder gesichert.

Vormerkung Krabbelstube

Die Krabbelstube Gallneukirchen freut sich, Familien an zwei Standorten begrüßen zu dürfen – im Feldweg und im Ludwig-Schwarz-Weg.

Beide Häuser werden von der Familienzentren GmbH der OÖ Kinderfreunde geführt. Die Einrichtungsleiterin Astrid Ganglberger ist für beide Standorte zuständig und gemeinsam mit ihrem engagierten Team stets um das Wohl der Kinder bemüht. In derzeit fünf liebevoll gestalteten Gruppen werden die Kinder jeweils von einer Elementarpädagogin und einer pädagogischen Assistentin begleitet. So erleben die Kleinsten in einer geborgenen Umgebung wertvolle erste Gemeinschaftserfahrungen.

Vormerkungen, für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr, für das Krabbelstubenjahr 2026/27 können ab sofort direkt in der Krabbelstube vorgenommen werden. Auf Wunsch kann das Anmeldeformular auch per E-Mail zugesendet werden. Die Vormerkfrist endet am **Dienstag, 31. März 2026.** Für Fragen steht die Einrichtungsleitung gerne unter +43 69916886181 oder krabbelstube.gallneukirchen@kinderfreunde-ooe.at zur Verfügung.

Vormerkung Kindergarten-Jahr 2026/27

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2026/27 findet von **Freitag, 9. Jänner bis Sonntag, 8. Februar 2026** ausschließlich über die Online-Anmeldeplattform der Kindergartenregion Engerwitzdorf-Gallneukirchen statt.

Der Link zur Kindergartenvormerkung steht auf den Homepages der beiden Kooperationsgemeinden Engerwitzdorf und Gallneukirchen, den Pfarren Gallneukirchen und Treffling, dem Evangelischen Diakoniewerk sowie den Kooperationskindergärten zur Verfügung. Bei der Vormerkung können Sie den Wunschkindergarten und eine alternative Wahl angeben. Nach Abschluss des Anmeldeprozesses werden ab Mitte April 2026 die Platzzusagen an die Eltern versendet.

Seit dem KIGA-Jahr 2024/25 steht die Waldkindergruppe „Naturkinder Gusental" ebenfalls zur Wahl. Da es sich um eine Sonderform handelt, sind Abläufe, Öffnungszeiten, Kostenbeiträge, usw. anders als in den Regelkindergärten. Wir weisen darauf hin, dass der Waldkindergarten ausschließlich Vormittagsbetreuung anbietet und im Gegensatz zu den anderen Kindergärten auch am Vormittag nicht gratis besucht werden kann. Die Anmeldung ist ebenfalls nur über das Online-Vormerksystem möglich.

Detailierte Informationen zur Waldkindergruppe finden Sie unter **www.naturkinder-gusental.at.**

Die Vormerkung für den Kindergarten Mühle in Gallneukirchen erfolgt direkt im Kindergarten (beim Rechtsträger).

WICHTIG: Die Onlineanmeldung ist auch notwendig, wenn Ihr Kind bereits eine Krabbelstube besucht.

Welche Kindergärten stehen zur Wahl?

- Pfarrcaritas-Kindergarten St. Martin (Gallneukirchen)
- Pfarrcaritas-Kindergarten St. Josef (Gallneukirchen)
- Kindergarten Evangelisches Diakoniewerk (Linzerberg)
- Pfarrcaritas-Kindergarten St. Ägidius (Schweinbach)
- Pfarrcaritas-Kindergarten St. Florian (Schweinbach)
- Pfarrcaritas-Kindergarten St. Elisabeth (Mittertreffling)
- Waldkindergruppe Naturkinder Gusental (Wolfing)

Wie und ab wann ist eine Vormerkung möglich?

- Vormerkungen sind von **Freitag, 9. Jänner bis Sonntag, 8. Februar 2026** möglich. Der Link ist unter www.engerwitzdorf.at, www.gallneukirchen.at sowie auf den Homepages der Rechtsträger (Pfarren Gallneukirchen und Treffling; Evangelisches Diakoniewerk) und der Kooperationskindergärten erreichbar.
- Nach erfolgreicher Vormerkung wird eine Bestätigungsmail zugesendet.
- Vormerkungen, die nach dem 8. Februar 2026 einlangen, können nur nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt werden.

Bei der Zuteilung wird versucht, den Wunschkindergarten zu berücksichtigen. Sollten für einen Kindergarten zu viele Anmeldungen vorliegen, erfolgt die Platzzuteilung nach festgelegten Kriterien (Gemeindezugehörige, besuchen bereits Geschwisterkinder die Einrichtung, …).

Vorweihnachtliche Stimmung in Gallneukirchen

Die Adventzeit in Gallneukirchen war im heurigen Jahr nicht nur durch die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung samt Christbaum am Marktplatz und den traditionellen Weihnachtsmarkt geprägt. Erstmals verkürzte auch ein „lebendiger Adventkalender" die Wartezeit bis zum 24. Dezember. Der „lebendige Adventkalender" ging aus einer Privatinitiative von Robert Klausberger hervor, der für jeden Tag im Dezember ein Adventfenster im Zentrum von Gallneukirchen organisierte.

Täglich um 17:00 Uhr wurde eine neue Tür, ein Fenster oder ein weihnachtlich gestaltetes Schaufenster unter vorweihnachtlicher musikalischer Begleitung geöffnet.

Die von den beteiligten Firmen, Vereinen und Institutionen liebevoll gestalteten Stationen schafften so kleine feierliche Momente und trugen zur stimmungsvollen Atmosphäre bei. Die letzte Tür des Adventkalenders wird am 24. Dezember um 10:00 Uhr am Kirchenplatz geöffnet. Bei dieser Gelegenheit kann auch das Friedenslicht nach Hause geholt werden.

Die „Gallneukirchner Weihnacht" war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Am dritten Adventwochenende konnten wieder zahlreiche Besucher:innen am Weihnachtsmarkt begrüßt werden. Mit insgesamt 105 Ständen war die „Gallneukirchner Weihnacht" auch in diesem Jahr wieder einer der größten Märkte im Mühlviertel. Die Kunsthandwerksstände zwischen katholischem Pfarrhof und Haus Bethanien sorgten für Begeisterung, die Verpflegungsstände rund um die Kirche waren so gut besucht, dass zeitweise kein Durchkommen möglich war.

Ebenfalls gelebte und geliebte Tradition ist der Christbaum am Marktplatz. In diesem Jahr wurde die prachtvolle Tanne von Johann Plank gespendet, wofür wir uns herzlich bedanken.

Stadtgalerie

Am 25. September startete die Stadtgalerie art.4210 mit einer weiteren Veranstaltung. Sie trug den Titel "Gallneukirchen im Fokus" und wurde in Zusammenarbeit mit dem Fotoklub Gallneukirchen organisiert.

Franz Hammer informierte die zahlreichen Besucher:innen über den Foto- und Filmklub Gallneukirchen, der 1962 gegründet wurde. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig zu einem Fotostammtisch.

Im Rahmen der Vernissage wurde eine Fotoschau zu unterschiedlichsten Bereichen und passend zum heurigen Jubiläum „900 Jahre Gallneukirchen" präsentiert.

- Karl Kaltenböck "Gallneukirchen – Ausblick vom Kirchturm"
- Helmut Bayrhammer "Vom Quaken, Fliegen und Erholen im Lebensraum große Gusen"
- Erwin Doppler "Change/Veränderung"
- Erhard Kotzlik "Die Mitte der Welt – Gallneukirchen von oben"
- Rainer Weiß „Feste und Feiern im Jahreskreis"

Erwin Doppler führte humorvoll und auch kritisch durch die sehr ansprechende und abwechslungsreiche Bilderschau. Im Anschluss daran konnten die Fotos im ersten Stock der Musikschule betrachtet werden und es fand ein reger Austausch mit den Fotokünstlern statt.

Nächste Ausstellung

Am **Donnerstag, 5. März 2026 findet um 19.00 Uhr** die Ausstellungseröffnung der 1. Trauner Künstlergruppe im Rahmen einer Vernissage in der Stadtgalerie art.4210 statt. Anschließend kann die Ausstellung bis **Freitag, den 27. März 2026** besucht werden.

Naturenergie Gallneukirchen – aktueller Projektstand

Die Vorarbeiten zum Nahwärmeprojekt Gallneukirchen stehen kurz vor dem Abschluss, die konkreten Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2026 beginnen. Da dieses zukunftsweisende Projekt die Stadtgemeinde in den nächsten Jahren intensiv beschäftigen wird, soll ein kurzer Überblick zum aktuellen Stand gegeben werden.

Die bau- und gewerbebehördlichen Verfahren sind mittlerweile abgeschlossen, die notwendigen Bescheide sind erteilt. Sobald diese Bewilligungen rechtskräftig sind, werden die Arbeiten an den notwendigen Fernwärmeleitungen und der Errichtung des Heizkraftwerks noch im ersten Quartal 2026 aufgenommen. Für die erste Ausbaustufe werden parallel zwei Leitungsstränge vom Heizkraftwerk zu den Endabnehmern hergestellt. Ein Leitungsstrang führt in Richtung Westen bis zum Freizeitzentrum, der zweite Strang in Richtung Gaisbacher Straße, um die dort befindlichen Siedlungen aufzuschließen. Begonnen werden die Grabungsarbeiten im Bereich Veitsdorfer Weg/Oberndorfer Straße bei der Gusenhalle. Dabei wird in enger Abstimmung zwischen LINZ AG und Stadtgemeinde vorgegangen, um die Einschränkungen durch die Bautätigkeiten so gering als möglich zu halten. Gleichzeitig mit dem Leitungsbau beginnen auch die Arbeiten am eigentlichen Heizkraftwerk bei der Hans-Zach-Straße. Im Biomasse-Heizwerk werden zwei Biomassekesselanlagen mit insgesamt 8 MW Nennwärmeleistung, sowie als Ausfallreserve eine Gaskesselanlage mit gleicher Wärmeleistung installiert. Eine Spitzenlastabdeckung durch die Gasanlage ist nicht vorgesehen.

Aktuell ist davon auszugehen, dass das Heizkraftwerk im Herbst/Frühwinter 2026 fertiggestellt ist und die ersten Anschlüsse an das Fernwärmenetz noch im Jahr 2026 erfolgen werden. Über die konkreten Bauarbeiten und den Fortschritt des Projekts wird laufend im Stadtblatt und auf der Homepage der Stadtgemeinde informiert. Bei Interesse an einem Fernwärmeanschluss kann ab sofort eine Anfrage direkt an die LINZ AG gestellt werden. (naturenergie@linzag.at) Ab dem Frühjahr werden auch persönliche Beratungen durch die LINZ AG in Gallneukirchen angeboten.

Pächter:in für Gastronomie Gusenhalle und Freibadkiosk gesucht!

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen sucht für das Restaurant im Veranstaltungszentrum Gusenhalle eine:n Pächter:in. Das Restaurant ist gut eingeführt und versorgt ca. 40 Veranstaltungen in der Gusenhalle (Kabaretts, Konzerte, Vorträge, Ballett- und Tanzvorstellungen, Hochzeiten, Tag der älteren Generation, Vereins- und Firmenveranstaltungen) mit bis zu 450 Besucher kulinarisch. Zusätzlich zum Innenbereich (Bar- und Restaurantbereich), welcher für ca. 50 Gäste Platz bietet, gehören zum Restaurant zwei großzügige Gastgärten mit einer Gesamtfläche von ca. 300 m^2 und Platz für ca. 120 Personen.

Die Inneneinrichtung der Küche bzw. Gastronomie sind genauso Teil der Verpachtung wie die Gastgartenbestuhlung, Sonnenschirme etc. Im Außenbereich stehen für das Restaurant und die Veranstaltungen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Während der Freibadsaison von Mai bis August (mit einer witterungsabhängigen Verlängerung der Öffnung bis zum Schulbeginn) ist der angrenzende Freibadkiosk mit einer Schankanlage, Tischen, Stühlen etc. und Sitzplätzen von bis zu 60 Personen zu betreiben. Das Freibad Gallneukirchen ist als einziges Freibad in der Region bestens eingeführt und verfügt über einen sehr hohen Besucherzuspruch (durchschnittlich 30.000 Zutritte pro Saison). Das Buffet ist mit einer Schankanlage ausgestattet und kann mit Tischen, Stühlen etc. übernommen werden. Rund um das Buffet stehen Sitzplätze für bis zu 60 Personen zur Verfügung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadtgemeinde Gallneukirchen unter +43 7235/63155 oder per E-Mail an stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at. Für weiterführende Auskünfte stehen Ihnen der/die Mitarbeiter:in der Abteilung Facility Management (Herr Havla DW 160 und Frau Hammer DW 161) gerne zur Verfügung.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, **Redaktion**: Bgm. Sepp Wall-Strasser
Fotonachweise: Mittelböck-Jungwith-Fohringer (Titel), Wall-Strasser (S. 3, 4), Höfler (S. 5), freepik by @pressfoto (S. 5), Berger (S. 16), Lichtl (S. 16), Huber (S. 17), Haase (S. 18), Volkshochschule Oberösterreich (S. 19), Jugendzentrum Gallneukirchen (S. 20), Leonfellner (S. 20), Reif (S. 21), Aichenauer-Strauchs (S. 21), Doppler (S. 21), SV Gallneukirchen (S. 22), Kameradschaftsbund Stadtverband Gallneukirchen (S. 22), Mayrhofer (S. 23), Peham (S. 23), Gerlach (S. 23), Heimatverein Gallneukirchen (S. 24), Purner (S. 24), Rotary Club (S. 25), Lions Club (S. 25),
Druck: Friedrich VDV, umweltfreundlich gedruckt auf Recyclingpapier Nautilus.

Gesamtkonzeption: Meister:innenschule für Kommunikationsdesign: Felix Bernhard, Marie Atzmüller; Satz und Druckdatenaufbereitung: Stephan Pflügler, Gallneukirchen, Tel. 0650/3711240;
Satz- und Druckfehler vorbehalten. Für den Inhalt der Vereinsbeiträge sind die jeweiligen Vereine verantwortlich.

Winterdienst

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen ersucht die Gemeindebürger:innen um Einhaltung der Anrainerpflichten nach § 93 StVO wie folgt: Im Ortsgebiet haben die Eigentümer:innen von Liegenschaften in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr die Gehsteige und Gehwege samt Stiegenanlagen vor ihren Grundstücken von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen.

Falls kein Gehsteig vor der Liegenschaft ist, gilt die Räum- und Streupflicht für einen ein Meter breiten Streifen der Fahrbahn. Das Freihalten dieses Streifens auf der Fahrbahn trägt wesentlich zur Sicherheit der Fußgänger:innen bei, da diese ansonsten auf die geräumte bzw. gestreute Fahrbahn ausweichen müssen und damit in (eine vermeidbare) Gefahrensituation gebracht werden.

Das Ablagern von Schnee von (privaten) Grundstücken auf die Straße ist verboten. In der Praxis heißt das, dass Schnee aus Einfahrten und Zufahrten nicht auf die Straße verfrachtet werden darf. Bitte berücksichtigen Sie, dass während des Winterdienstes alle Mitarbeiter und Fahrzeuge der Stadtgemeinde im Einsatz sind und nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können.

Um Probleme bei der Schneeräumung auf den Straßen zu vermeiden, sollten einige einfache Regeln eingehalten werden:

- Schneepflüge brauchen mehr Platz als ein PKW oder ein LKW. Halten Sie die Straßen frei, parken Sie in der Einfahrt
- Wenn dies nicht möglich ist, dürfen alle Fahrzeuge in Siedlungsstraßen nur auf einer Seite abgestellt werden.
- Fahrzeuge ganz an den Rand stellen, es muss unbedingt eine Breite von 3,5 Meter frei bleiben.
- Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir weiters, alle Hecken, Sträucher und Bäume entlang der Straßen und Wege regelmäßig auf überhängenden Bewuchs zu kontrollieren und gegebenenfalls zurückzuschneiden. Der Freiraum muss eine Breite von 3,5 m und eine Höhe von 4,5 m betragen.

Silvesterfeuerwerke – nein Danke!

Zivilschutzverband Österreich

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.

Wir appellieren an alle Bürger:innen – zünden Sie keine Feuerwerkskörper – Knalleffekte und Feuerwerke versetzen Tiere in Angst und Panik.

Weiters leisten Sie bei einem Verzicht von Feuerwerkskörpern einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz.

Auszug aus dem Pyrotechnikgesetz

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) **ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten**. Laut Par. 38 Pyrotechnikgesetz kann der Bürgermeister mittels Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen. **Von dieser Ausnahmemöglichkeit wird in Gallneukirchen kein Gebrauch gemacht!**

Ferialjobs bei der Stadtgemeinde Gallneukirchen

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen bietet für Juli und August 2026 wieder Ferialpraktikumsplätze an! Engagierte Jugendliche ab 16 und junge Erwachsene haben die Möglichkeit, im Bauhof, im Freibad (Achtung: Mindestalter 18 Jahre), in der Verwaltung oder in der Nachmittagsbetreuung zu arbeiten. Interessierte können sich ab sofort bewerben und so wertvolle Praxiserfahrung sammeln. Wir freuen uns auf motivierte Bewerber:innen, die unser Team von **Montag, 13. Juli bis Sonntag, 9. August 2026** oder von **Montag, 10. August bis Sonntag, 6. September 2026** tatkräftig unterstützen möchten! Den Bewerbungsbogen findest Du unter: www.gallneukirchen.at/Bewerbungsbogen_der_Stadtgemeinde_Gallneukirchen

Den ausgefüllten Bewerbungsbogen schickst Du bitte bis spätestens **Dienstag, 31. März 2026** an die Stadtgemeinde Gallneukirchen, Reichenauer Straße 1, 4210 Gallneukirchen oder an stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at

Partnerstadt Northeim

In dieser Ausgabe des Stadtblattes möchte ich davon berichten, dass Northeim mit der Northeimer Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Marketing und Tourismus (NOM WMT) seit dem 1. Jänner 2025 eine GmbH ins Leben gerufen hat, die mit einem engagierten Team die Aufgabe verfolgt, die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Northeim zu stärken, den Tourismus zu fördern und die Identifikation der Bürger:innen mit ihrer Stadt zu intensivieren. Das langfristige Ziel der NOM WMT ist ambitioniert und realistisch zugleich, in fünf Jahren soll im Umkreis von 100 Kilometern jeder wissen, was Northeim mit T auszeichnet. Northeim hat beste Rahmenbedingungen in einer starken Region, um dieses Ziel zu erreichen.

Die NOM WMT versteht sich dabei als Dienstleister, Ansprechpartner und Möglichmacher für die gesamte Stadt Northeim, inklusive aller Ortschaften und umfasst ein Team von 15 Mitarbeiter:innen.

Ein zentraler Bestandteil der neuen Gesellschaft ist neben der Wirtschaftsförderung das Citymanagement, mit der Idee, auch neue Events zu etablieren. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Innenstadtentwicklung und der Kampf gegen Leerstände. Hierbei wird an der Entwicklung einer Innenstadtstrategie gearbeitet. Die sportliche Infrastruktur spielt ebenfalls eine zentrale Rolle in der zukünftigen Entwicklung. Das Hallenbad, die neue Schuhwallhalle und Veranstaltungen, die die Lücke zwischen Waldbühne und Stadthalle schließen, sollen Northeim als attraktiven Veranstaltungsort etablieren. Mit der gebündelten Kompetenz der NOM WMT sollen Einzelleistungen besser vernetzt und gemeinsame Visionen verwirklicht werden.

So sind für das kommende Jahr allein auf der Waldbühne mit Johannes Oerding, Foreigner, Michael Patrick Kelly und Fury in the Slaughterhouse in Zusammenarbeit mit einem Konzertbüro wieder große Acts geplant. Weitere werden noch bekannt gegeben.

Ich möchte Sie liebe Gallneukirchner:innen herzlich einladen nach Northeim zu kommen – so wie neben den offiziellen Besuchen Ihre stellvertretende Bürgermeisterin Regina Penninger mit ihrem Mann Manfred in den Ferien einen Abstecher zu uns gemacht haben, um u.a. das Theater der Nacht zu besuchen.

Vorerst möchte ich Ihnen liebe Gallneukirchner:innen wünschen zum Jahresende kurz innezuhalten und dankbar zurückzublicken auf all das, was war. Für das neue Jahr freue ich mich auf eine Vielzahl an Ideen und Möglichkeiten der Begegnungen und gute Energie!

Herzlichst

Ihr Simon Hartmann
Bürgermeister der Stadt Northeim

Partnerschaftsbesuch in Northeim

Anlässlich des 1000-jährigen Graf-Otto-Jubiläums – Graf Otto gilt als „Geburtshelfer der Entwicklung der Ruhmestadt", war Initiator des Kosters St. Blasien im Zentrum von Northeim und zeitweilig auch Herzog von Bayern – waren Delegationen aus den Partnerstädten Northeims, Gallneukirchen und Prudnik / Polen sowie eine Delegation aus der Solidaritätspartnerstadt Nadwirna / Ukraine zu Gast in Northeim. Der Gallneukirchner Delegation gehörte neben BGM Sepp Wall-Strasser auch Amtsleiter Franz Gstöttenmair an.

Im Rahmen dieses partnerschaftlichen Austausches fanden vertiefende Gespräche mit allen Delegationen statt, wobei die Berichte aus der Ukraine das Ausmaß der kriegerischen Handlungen verdeutlichten und tiefe Betroffenheit erzeugten. Im Zuge der Solidaritätspartnerschaft zwischen Northeim und Nadwirna wurden bereits einige Hilfslieferungen durchgeführt und ist geplant, die Kommunaltechnik durch die Spende von zwei Kommunalfahrzeugen zu unterstützen. Es wurde daher auch die Basis der Kreisabfallwirtschaft und die Feuerwache der Northeimer Feuerwehr besichtigt.

Weitere Programmpunkte des Treffens waren die Teilnahme am mittelalterlichen Klostermarkt, Führungen und Vorträge zu Herzog Otto, ein ökumenischer Gottesdienst und ein Besuch des Theaters der Nacht mit der Produktion „Der Rattendämon". Das Theater der Nacht wird dieses Stück, welches auf einem alten japanischen Märchen beruht, im Rahmen der Städtepartnerschaft im kommenden Jahr in Gallneukirchen präsentieren.

Die Vertiefung der Beziehungen und des Austauschs mit unserer Partnerstadt stand im Fokus der bilateralen Gespräche. So ist für die Zukunft auch ein Austauschprogramm von Mitarbeiter:innen aus Northeim und Gallneukirchen geplant.

Weiters wurde im Rahmen dieses Treffens eine Lesung aus dem Buch „Das haben wir nicht gewollt" in Gallneukirchen am **Donnerstag, 12. März 2026** vereinbart. In diesem hervorragend recherchierten Werk wird wie unter einem Brennglas der Übergangsprozess der Weimarer Republik in die NS-Diktatur am Beispiel von Northeim nachvollzieh- und begreifbar gemacht. Da es sich bei Northeim nicht um einen Sonderfall gehandelt hat, sind die Erkenntnisse beinahe 1:1 auf vergleichbare Kleinstädte in Deutschland und Österreich umzulegen.

Aktuelles aus dem Ausschuss für Klima und Umwelt

Obmann: Bernhard Berger

Klima.Zukunft.Gallneukirchen

Seit dem Beschluss der „KlimaStrategie Gallneukirchen" tragen bereits viele Gallneukirchner Bürger:innen zu einer guten „KlimaZukunft" in Gallneukirchen bei.

Gemeinsam ist im abgelaufenen Jahr wieder vieles gelungen – Grund genug, das Erreichte bei einem „GelingensFest" zu feiern und den vielen Mitstreiter:innen zu danken.

Wenn auch Sie im KernTeam bzw. in einer der verschiedenen Gruppierungen (ErneuerbareEnergieGemeinschaft, FahrRad in Galli!, FairTradeStadt, KleiderTausch, KostNixLaden, NaturFindetStadt, RepairCafé ...) mitarbeiten möchten, wenden Sie sich bitte an den KernTeam Leiter Bernhard Berger (+43 664/4120413) - wir freuen uns über Ihr Dabeisein!

OÖ Winterradeln

Die meisten Menschen fahren lieber Fahrrad, wenn es warm ist und die Sonne scheint. Aber auch im Winter ist Radfahren möglich, und es sorgt in der kalten Jahreszeit für gesunde Bewegung und einen Frischluftkick. Das „OÖ Winteradeln" findet heuer wieder bis 11. Februar 2026 statt, und jede Woche werden unter allen Teilnehmenden attraktive Preise verlost.

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen ist als Veranstalter registriert und freut sich nach dem großen Erfolg des Sommerradelns über viele Hartgesottene, die auch im Herbst und Winter für die Gemeinde in die Pedale treten, etwas für ihre Gesundheit und gleichzeitig für die Umwelt und unser aller Lebensqualität tun. Mitmachen geht unter oberoesterreich.radelt.at.

Weg mit dem Asphalt!

Entsiegelung ist ein wichtiger Beitrag zum Boden- und Klimaschutz und wirkt sich gleichzeitig positiv auf die Lebens- und Wohnqualität aus. Wo versiegelte Flächen reduziert werden, verbessert sich das Kleinklima, die Grundwasserneubildung wird gefördert und der oberflächliche Wasserabfluss verringert. Damit sinkt auch das Risiko von Überlastungen bei Starkregen und Hochwasserereignissen.

In Gallneukirchen werden gezielt Maßnahmen zur Entsiegelung umgesetzt. So wurden in der Schulstraße asphaltierte Parkplätze in Baumpflanzinseln sowie Schotterrasen-Parkplätze umgewandelt. Diese Lösungen verbinden die notwendige Nutzung als Abstellfläche mit ökologischen Vorteilen und tragen gleichzeitig zu einem attraktiveren Ortsbild bei.

Auch in der Reichenauer Straße wurde ein wichtiger Schritt gesetzt: Auf einer rund 250 m² großen Fläche sorgen Rasengittersteine dafür, dass Regenwasser wieder versickern kann. Diese Maßnahme unterstützt den natürlichen Wasserkreislauf und entlastet die Kanalisation.

Mit diesen Projekten setzt die Stadtgemeinde Gallneukirchen ein deutliches Zeichen für eine nachhaltige, klimafitte Gestaltung des öffentlichen Raums.

Volksschule

Mit Helm, Spaß und Pedalkraft zum sicheren Fahren

Vom 13. bis 16. Oktober nahmen die Kinder der 2. bis 4. Schulstufen an einem ganz besonderen Workshop teil.

Die Pedal Heroes waren zu Gast und sorgten mit ihrem spannenden Fahrradtraining für große Begeisterung bei den Schüler:innen.

Unter der Anleitung von erfahrenen Trainer:innen lernten die Kinder, worauf es beim richtigen Aufsetzen des Fahrradhelms ankommt und wie ein verkehrssicheres Fahrrad ausgestattet sein muss. Anschließend ging es auf den Übungsparcours, wo sie ihre Fähigkeiten beim Anfahren, Kurvenfahren, Bremsen und sogar beim Fahren über unwegsames Gelände verbessern konnten.

Das kostenlose Angebot war für alle Klassen eine wertvolle Bereicherung. Die Kinder hatten nicht nur viel Spaß, sondern sammelten auch wichtige Erfahrungen für einen sicheren Alltag im Straßenverkehr.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team der Pedal Heroes für die engagierte Unterstützung und die motivierende Gestaltung des Workshops.

Abenteuerliche Projekttage im Fun-I-versum

Von 24. bis 26. September verbrachten die Schüler:innen der 4a und 4b ihre Projekttage im Fun-I-versum in St. Oswald.

Schon beim Betreten der Ritterburg mit ihren Rüstungen, Granitblöcken und Türmen staunten alle über die beeindruckende Kulisse. An Hüpfburgen, beim Indoor-Fußball, Cornhole und Tischtennis konnten sich die Kinder richtig austoben. Besonders beliebt waren das Bogenschießen, das „Polsterkino" am ersten Abend und die Burgdisco.

Den Abschluss bildete eine Wanderung nach Maria Bründl. Ob das Trinken des Heilwassers dabei hilft, erfolgreich durch die 4. Klasse zu kommen? Ein erfrischender Schluck war es auf jeden Fall!

Vom Kern zum Apfelbaum – spannende Entdeckungen

Im Herbst drehte sich in der Klasse 2b alles um das Thema „Das Obst ist reif!", besonders der Apfel stand dabei im Mittelpunkt.

Die Kinder erforschten gemeinsam die verschiedenen Teile des Apfels, schnitten ihn auf und entdeckten, was sich alles im Inneren verbirgt. Außerdem lernten sie, wie aus einem kleinen Kern ein großer Apfelbaum entsteht – vom Keim über den jungen Trieb bis hin zum ausgewachsenen Baum mit duftenden Blüten und reifen Früchten.

Damit das Ganze nicht nur Theorie blieb, pflanzten die Schüler:innen Apfelkerne in die Erde und warten nun gespannt darauf, ob bald die ersten Pflänzchen sprießen. Ein weiterer Höhepunkt war das gemeinsame Kochen von Apfelmus, das anschließend natürlich auch verkostet wurde. So wurde die lehrreiche Woche zugleich zu einer fruchtigen Genussreise!

Wie aus Schmutzwasser sauberes Wasser wird

Am 19. September wanderte die Klasse 4b zur örtlichen Kläranlage. Zunächst besichtigten die Schüler:innen den Abwasserkanal, anschließend die Becken mit den Bakterien und den Klärschlammturm. In einem kurzen Film erfuhren sie, wie die Bakterien arbeiten, und konnten die „Bakterientierchen" anschließend selbst unter dem Mikroskop beobachten.

Mittelschule

Rechtsordnung und Gemeindeleben in Gallneukirchen – einst und jetzt

Vor fast 300 Jahren entstand die erste bekannte rechtliche Anweisung für das Gemeindeleben in Gallneukirchen. Genau damit beschäftigen sich derzeit 120 Schüler:innen unserer Mittelschule im Geschichteunterricht.

Dabei wird ein vielfältiges Themenspektrum abgedeckt. Die Firmen Riepl und Honeder unterstützten die Klassen dabei, alte und neue Vorschriften im Lebensmittelhandel zu vergleichen.

Auch das Thema „Blutgerichtsbarkeit in Gallneukirchen" wurde aufgegriffen und mit aktuellen politischen Situationen in anderen Ländern verbunden.

Im Rahmen des Projektes besuchten Bürgermeister Sepp Wall-Strasser und Amtsleiter Franz Gstöttenmair die Schule. Sie beantworteten anschaulich und interessant die Fragen der Kinder rund um Demokratie, Mitbestimmung und die Arbeit in einer Gemeinde.

Die zu diesem Projekt gestaltete Ausstellung mit Plakaten, Podcasts, historischen Bildern, Interviews und vielem mehr wurde am 5. Dezember gemeinsam mit Vertreter:innen der Stadtgemeinde und des Lions Clubs in der Mittelschule eröffnet.

Berufsorientierung

Wie geht es nach der Schulzeit weiter? Welche Wege stehen offen? Im Herbst konnten sich die Schüler:innen der vierten Klassen bei vielen Veranstaltungen ein gutes Bild davon machen.

Sie besuchten die Berufsmesse in Wels, schnupperten an Schulen und in Betrieben hinein und nahmen an den Berufserlebnistagen in der Gusenhalle teil.

Eine kostenlose Potentialanalyse mit anschließender individueller Beratung wird ebenfalls in der Schule für die Viertklassler:innen angeboten.

Gemeinsam lesen

Der Vorleseabend am 18. November war ein voller Erfolg: In gemütlicher Atmosphäre lauschten 61 Kinder der ersten und zweiten Klassen gespannt der Geschichte. Anschließend arbeiteten die Gruppen mit viel Freude an kleinen Aufgaben rund um das Buch. Die Mischung aus Lesen, Austausch und kreativem Arbeiten machte den Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle.

Um die Freude an Büchern und am Lesen zu stärken, wird außerdem im Dezember, Februar, April und Juni jeweils vor Unterrichtsbeginn in der Aula der neuen Schule vorgelesen. Darüber hinaus werden im Advent jeden Montag kurze Adventgeschichten vorgelesen.

Für Schüler:innen, die zusätzliche Unterstützung brauchen, gibt es das Lautleseverfahren: Zwischen Weihnachten und den Semesterferien lesen einige Kinder gemeinsam mit Lehrpersonen laut. Die Erfahrungen aus dem Vorjahr zeigen, dass sich dadurch Betonung, Lesetempo und Leseverständnis deutlich verbessern.

Wie schon im letzten Schuljahr wird auch heuer wieder eine Autorenlesung veranstaltet. Diesmal wird der Märchenerzähler Kai zu Besuch kommen. Und auch im Unterricht laufen verschiedene Leseprojekte – zum Beispiel das bereits bewährte Harry-Potter-Projekt.

Volkshochschule

Die Vorbereitungen für das neue Kursprogramm der Volkshochschule Oberösterreich in Gallneukirchen laufen bereits auf Hochtouren. Mit dem Start des Herbstsemesters hat ein neues Team die Kursbetreuung übernommen: Petra Pummer (am Foto links) und Sonja Brezina (am Foto rechts) freuen sich auf ihre neue Aufgabe – und auf viele spannende Begegnungen mit den Teilnehmer:innen.

Das kommende Semester bringt nicht nur organisatorische Neuerungen, sondern auch zahlreiche frische Programmpunkte. Unter den Highlights finden sich unter anderem Kleinkindschwimmen, Kinderschwimmkurse, eine kreative Tanzwerkstatt, das beliebte Bodyshape-Training, Qi Gong, Sprachkurse in Spanisch und Englisch, Programme zum Abnehmen sowie ein spannendes Krimidinner – und vieles mehr.

Das neue Kursprogramm ist online unter **www.vhsooe.at** verfügbar. Der Postversand erfolgt Anfang Jänner 2026.

Mit einem vielfältigen Angebot für alle Altersgruppen und Interessen setzt die VHS Gallneukirchen auch in der kommenden Saison ein starkes Zeichen für lebenslanges Lernen und Gemeinschaft.

Kontakt für Rückfragen

Volkshochschule Oberösterreich – Regionalstelle Gallneukirchen
Telefon: 050/6906-4388, E-Mail: gallneukirchen@vhsooe.at, **www.vhsooe.at**

Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit

Die GWA Gallneukirchen war im Herbst vermehrt im öffentlichen Raum unterwegs, um mit Jugendlichen in und um Gallneukirchen ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich wurden viele Bürger:innen zu ihren Wüschen und Anliegen rund um das öffentliche Leben in der Stadtgemeinde befragt.

Im September wurde mit einigen Jugendlichen eine Gemeindeveranstaltung besucht. Ziel war es, ihnen Einblicke in das Gemeindeleben zu geben und die Vorteile und das Potenzial von Demokratie näher zu bringen. Die Jugendlichen konnten die Vielfalt demokratischer Prozesse in Gallneukirchen kennenlernen und wurden motiviert, diese aktiv mitzugestalten.

Jugendarbeit der Sozialen Initiative macht eine Pause

Nach Jahren erfolgreicher Kooperation haben wir gemeinsam mit der Stadtgemeinde entschieden, die Zusammenarbeit ab 2026 aufgrund geringer Nachfrage ruhend zu legen. Das bedeutet, sollten GWA-relevante Anliegen an die Gemeinde herangetragen werden, kann diese die Soziale Initiative jederzeit beauftragen wieder aktiv zu werden.

Wir blicken auf viele konstruktive Gespräche, gemeinsame Lösungen und ein starkes Miteinander mit den Jugendlichen, Anrainer:innen, Gewerbetreibenden und Gemeindevertreter:innen zurück. Der Dank gilt der gesamten Bevölkerung, die durch ihr Vertrauen und ihr Engagement diese positive Entwicklung möglich gemacht hat und im Besonderen den Jugendlichen, die sich – mit Unterstützung – mit ihren Ideen und in vielfältigen Projekten in das Gemeindeleben eingebracht haben. Die GWA verabschiedet sich dankbar und wünscht weiterhin alles Gute!

Kontakt und weitere Informationen

Tanja Kainz, tanja.kainz@soziale-initiative.at oder telefonisch unter +43 676/841314504.

Jugendzentrum

Das Jugendzentrum Gallneukirchen hat gemeinsam mit den Jugendzentren der Nachbargemeinden im August und September das eindrucksvolle Projekt „Extrem! Daneben“ initiiert und erfolgreich zusammen mit Besucher:innen umgesetzt. Ziel dieser wichtigen Aktion war es, junge Menschen über die Gefahren von Extremismus jeglicher Art aufzuklären und sie für die Themen Toleranz und Vielfalt zu sensibilisieren.

Kernstück des Projekts war ein Aufklärungsvideo, für das Personen aus verschiedensten Berufsgruppen interviewt wurden. In diesen Gesprächen beleuchteten sie die unterschiedlichen Facetten des Extremismus und zeigten auf, wie man ihm aktiv begegnen kann. Ein weiterer sichtbarer Höhepunkt war eine kleine, aber gezielte Aktion in Feldkirchen. Dort setzten sich die Jugendlichen mit einheitlichen Anzügen und selbstgestalteten Schildern geschlossen für Toleranz und Frieden ein. Diese Aktion war ein deutliches Plädoyer für gesellschaftliche Wertschätzung und Zusammenhalt.

Die Jugendzentren aus Gallneukirchen und den umliegenden Gemeinden möchten zusammen mit ihren Besucher:innen durch ihr Projekt eine klare Botschaft verbreiten: Die Jugend ist aktiv und setzt sich für eine respektvolle Zukunft ein. Das fertiggestellte Video ist auf den Social-Media-Kanälen des Jugendzentrums Gallneukirchen sowie der beteiligten ÖGJ-Jugendzentren verfügbar.

Stadtkapelle

900 jahre

STADTKAPELLE GALLNEUKIRCHEN

Den letzten Einsatz für die Stadtkapelle im Jahr 2025 stellte der Gallinger Advent dar, bei dem Freunde der Blasmusik einen Musiker:innenpunsch genießen und sich von den verschiedenen Ensembles in Weihnachtsstimmung versetzen lassen konnten.

Zuvor begeisterte das Orchester gemeinsam mit dem Kapellchen und der Trommelgruppe des Diakoniewerkes beim Herbstkonzert am 29. November in der Gusenhalle. Das Konzert bildete den Abschluss eines ereignisreichen Tages, an dem auf der Gugalea ein neues Denkmal enthüllt wurde. Passend zum Thema des Gedenkplatzes (Rechtsprechung, Gerechtigkeit) drehten sich die Stücke, die Wolfgang Seyer aufgelegt hatte, um die Rechte jedes Menschen – die Menschenrechte. Das Stadtkapellchen unter Michael Schöffl erinnerte mit der Titelmelodie aus Pipi Langstrumpf an Rechte für Kinder und ließ eine Rakete starten. Mit bekannten Songs aus „Les Miserables“ und den Revolutionsmarsch wiesen die Musiker:innnen auf die Aufstände 1832 in Paris und 1848 in ganz Europa hin, die Basis für unsere modernen Demokratien darstellen. „Porgy und Bess“ von John Gershwin behandelt die Situation von Afroamerikaner:innen in South Carolina um 1870. Rassismus und Gewalt gegen Afroamerikaner:innen ist nach wie vor Alltag in den USA.

Einige weitere Themen wurden musikalisch angesprochen. Die Trommelgruppe des Diakoniewerkes unterstützte die Kapelle mit ihrer unbeschwerten Leichtigkeit, mit der sie ihre Instrumente gekonnt spielten.

Die Musikant:innen bescherten ihrem Publikum mit einer guten Mischung verschiedenster Genres einen unterhaltsamen Abend und regten sie mit ihrer Auseinandersetzung zum Nachdenken an. Ein würdiger Abschluss eines ereignisreichen Tages.

Sinfonisches Orchester

Der Abend des 15. Novembers stand unter dem Motto „Musique Française“. Das Sinfonische Orchester Gallneukirchen, unter der hervorragenden Leitung von Johannes Watzinger, entführte das Publikum in das Frankreich des 19. Jahrhunderts. Die Zuhörer:innen waren von der Musik der „Belle Epoche“ begeistert. Die 17-jährige Solistin Cäcilia Auer spielte den 1. Satz des 3. Violinkonzertes von Camille Saint-Saens. Standing Ovation belohnte die hervorragende Präsentation.

Chorgemeinschaft

Im Jahr 1886 wurde die Chorgemeinschaft als Gesangsverein Gallneukirchen unter dem Protectorat von Johann Loschke, damaligem Vorstand der Genossenschaft der Handelsleute in Gallneukirchen, als Männerchor gegründet. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der Chor als gemischter Chor weitergeführt. 2026 feiert der Chor daher sein 140jähriges Bestehen!

Dieses Jubiläum nimmt die Chorgemeinschaft zum Anlass, ein Projekt-Konzert am **Samstag, 13. Juni 2026** im Festsaal der Landesmusikschule abzuhalten. Dazu sind alle begeisterten Sänger:innen Gallneukirchens aufgerufen, das Festkonzert gesanglich zu unterstützen! Es besteht keine Verpflichtung einer Mitgliedschaft im Verein.

Alle Mitwirkenden werden mit einem gemütlichen Tagesausflug belohnt. Die Proben für dieses Projektkonzert finden ab **Montag, 12. Jänner 2026** jeden Montag um 19.30 Uhr im Gasthaus Riepl, 1. OG, statt. Bei Interesse melden Sie sich bei: chorgem.gallneukirchen@gmail.com oder telefonisch unter +43 650/9993669.

Mauthausen Komitee

Am 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, konnte das Mauthausen Komitee Gallneukirchen zur Premiere des Films „JENSEITS DER ERINNERUNG Schattenseiten. Gallneukirchen 1933–1945“ in das Alte Hallenbad einladen. Das Mauthausen Komitee dankt dem Filmteam, Michael John und dem Regisseur Bernhard Braunstein, dass der Film gerade an diesem besonderen Tag erstmals präsentiert werden konnte.

Der Internationale Tag der Menschenrechte erinnert daran, dass sich die internationale Staatengemeinschaft nach der Weltkatastrophe durch die Hitlerbarbarei zur Achtung und zum Schutz der Menschenrechte verpflichtet hat.

Im Film erzählen Persönlichkeiten aus Gallneukirchen und Umgebung, welche Unmenschlichkeiten sie als Kind in der Zeit der Hitlerbarbarei erlebt haben, welche Erinnerungen ihnen in ihrer Familie vermittelt, aber auch verschwiegen worden sind. Der Film lässt einfühlsam Menschen erzählen. Die Erzählungen werden filmisch begleitet von markanten Bildern für die sprichwörtlich gilt, dass ein Bild mehr als tausend Worte sagt.

270 Interessierte haben die Filmpremiere besucht. Mit diesem Film und mit exzellenter Musik haben sie einen berührenden Abend erlebt. Das Mauthausen Komitee dankt Stefan Buchberger, Rosa Weisbrot, Martin Barth mit dem Percussion-Ensemble „Die Schlaganfälligen“ und Andrea Camenzind–Winklehner.

Dieser Film im Jubiläumsjahr 900 Jahre Gallneukirchen lässt eine Gemeinde erleben, die menschlich einfühlsam Erinnerungen dokumentiert. So eine Erinnerungskultur gibt Zuversicht auf eine menschlich aktive Gemeinde.

SV-Gallneukirchen

Erfolgreiches Tennisjahr 2025

Das Tennisjahr 2025 war für den SV Gallneukirchen ein sehr erfolgreiches. 13 Mannschaften in der Allgemeinen Klasse und die Senioren nahmen an der OÖMM teil, sowie sieben Teams an der Nachwuchsmeisterschaft.

Die Herren 1 schafften den Meistertitel und spielen nächstes Jahr in der Landesliga. Bei den Senioren gelangen zwei Meistertitel. Besonders erfreulich ist aber, dass es dem Nachwuchs gelungen ist, bei einer Teilnahme von sieben Mannschaften vier Titel und einen Vizemeister für den SV Gallneukirchen zu gewinnen. Verantwortlich dafür, dass die Nachwuchsarbeit bestens funktioniert, sind an erster Stelle Jugendleiter Klaus Schmidinger und der sportliche Leiter Thomas Fruhmann mit dem Trainerteam Arek Antoniewicz an der Spitze.

Ende September wurde die Vereinsmeisterschaft mit den Finalspielen abgeschlossen. Insgesamt, mit Vorrunde und Finalspiele, wurden in 14 Bewerben 188 Spiele ausgetragen, mit 65 Teilnehmer:innen im Einzel und 39 Paarungen im Doppel. In allen Bewerben gab es großartige Leistungen, und es wurden würdige Sieger:innen gekürt. Bei den Herren verteidigte Marcel Pfarrhofer seinen Titel. Bei den Damen siegte erstmals eine unserer talentierten Jugendlichen, Katharina Weitersberger.

Sensationelle Saison für SVG-Triathlet:innen

Einen Meilenstein setzte die Sektion Triathlon des SV Gallneukirchen: Im heurigen Jahr landete man in der Gesamtwertung auf Platz sieben von 165 österreichischen Vereinen und war gleichzeitig Oberösterreichs erfolgreichster Triathlonverein.

Gudrun Steiner setzte noch einen drauf: Mit unglaublichen 1302 Punkten sichert sie sich den zweiten Platz in der österreichweiten Einzelwertung – und das unter allen männlichen wie weiblichen Athlet:innen! Steiner wurde beim bekannten Ironman in Klagenfurt Gesamt-Dritte bei den Damen und gewann bei der Europameisterschaft in Istanbul die AK 45-49 über die olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen).

Getoppt wurde das Ganze noch von Danyil Odynets. In der Altersklasse M18-24 holte er sich heuer sowohl den Europameister- als auch den Weltmeistertitel in der Ironmandistanz: 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und ein Marathonlauf von 42,2 km.

Ein großer Dank gilt auch allen Unterstützer:innen und Sponsoren sowie Coach Andi Madlmair, ohne die diese Leistungen nicht möglich wären.

Kameradschaftsbund

Frieden ist keine Selbstverständlichkeit, das war am 2. November der Grundgedanke beim Festzug, der feierlichen Andacht beim Kriegerdenkmal sowie beim anschließenden Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche. Vertreter:innen der Politik und des Heimatvereines, die Stadtkapelle, die Goldhaubengruppe und eine große Schar an Kameraden:innen, haben durch ihre aktive Teilnahme die Wertschätzung des traditionellen „Totengedenkens“ des Kameradschaftsbundes zu Allerheiligen/Allerseelen zum Ausdruck gebracht.

Naturfreunde

Die Indoor-Kletterhalle im Freizeitzentrum Gallneukirchen bietet Kletterspaß für Jung und Alt. Die Routenauswahl ist breit gefächert und bietet Herausforderung für Anfänger:innen und Fortgeschrittene. Zweimal im Jahr werden in der Kletter- Boulderhalle die Routen neu gesetzt, um eine abwechslungsreiche Atmosphäre zu schaffen.

Jeden ersten Freitag im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr gibt es die Möglichkeit, den Klettersport mit fachlicher Betreuung auszuprobieren. Gurte und Schuhe können ausgeliehen werden und Kletterer der Naturfreunde Holzwiesen- Gallneukirchen helfen mit ihrer Erfahrung, um einen reibungslosen Einstieg ins Sportklettern zu ermöglichen.

Es werden auch laufend Kletterkurse in allen Fachbereichen für Interessierte angeboten. Gruppe 6 bis 10 jährige Anfänger:innen, Gruppe 11 bis 14 jährige Anfänger:innen und Einsteiger:innen ab 15 Jahre. Für weitere Infos steht Ihnen Elke Reichhart von den Naturfreunden unter +43 699/ 12114518 gerne zur Verfügung!

Um sicherheitstechnisch wieder auf dem neuesten Stand zu sein, wurden im oberen und unteren Boulderbereich neue TÜV-zertifizierte Dämpfungsmatten installiert, Renovierungsarbeiten durchgeführt und neue Routen gesetzt, um die Attraktivität der Naturfreunde-Kletterhalle zu erhöhen.

Öffnungszeiten

täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr (die Kletterhallen sind immer dann öffentlich zugänglich wenn der Wirt offen hat).

Kulturpool

Kulturpool Gusental

Das Alte Hallenbad Gallneukirchen, betrieben vom Kulturpool Gusental, wurde mit dem Kleinen Landespreis für Kulturarbeit 2025 des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Der Preis würdigt die konsequente Entwicklung des ehemaligen Schwimmbades zu einem offenen Kulturraum für die Region und das beeindruckende Engagement zahlreicher Mitwirkender, Künstler:innen und Unterstützer:innen.

Der Kulturpool Gusental dankt dem Land Oberösterreich und Landeshauptmann Thomas Stelzer für die Anerkennung und das Vertrauen, das mit dieser Auszeichnung verbunden ist. Der Preis ist Bestätigung und Motivation zugleich, die Arbeit an einem vielfältigen, zugänglichen und lebendigen Kulturangebot im ländlichen Raum fortzusetzen.Weitere Infos unter **www.kulturpool-gusental.at**

Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung

Mit einem neuen Internetauftritt möchte der Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung die Öffentlichkeitsarbeit stärken und damit auch noch mehr Menschen für das Vereinsleben begeistern. Ziel ist, Tradition zu bewahren und gleichzeitig offen für Neues zu sein. Deshalb wurde vom Vorsitzenden des Heimatvereines Gallneukirchen und Umgebung, Wilhelm Schinagl, angeregt, der Homepage ein neues Gesicht zu geben.

Auf der neuen, modernen und übersichtlichen Homepage, finden Sie nicht nur Informationen über die Gründung des Heimatvereines Gallneukirchen und Interessantes über das Heimathaus Gallneukirchen, sondern auch Informationen über die Geschichte der Gemeinden Gallneukirchen, Engerwitzdorf, Altenberg und Albern-dorf. Außerdem stehen auch Kalenderblätter, wo über die unterschiedlichsten geschichtlichen Themen informiert wird, Filme über den Heimatverein und Gallneukirchen, sowie Interessantes über die Straßennahmen von Gallneukirchen zur Verfügung.

Das Ergebnis stellt alle zufrieden - überzeugen sie sich selbst! Besonders bedanken möchte sich der Heimatverein bei Wilhelm Schinagl für die jahrelange Betreuung der bisherigen Homepage, er hat diese ausgesprochen genau und verantwortungsvoll betrieben.

Hervorgehoben soll auch wieder die Topothek Gallneukirchens werden. Auf der Homepage findet sich die Verlinkung dazu. Der Topothekar Johannes Berger hat auch mit der Veranstaltung „Mein Galli“ im Rahmen der 900 Jahre Gallneukirchen Feierlichkeiten eindrucksvoll sein Können und sein Engagement bewiesen.

Weitere Informationen wie Öffnungszeiten und Aktuelles finden Sie unter **www.heimatverein-gallneukirchen.at.**

Öffentliche Bibliothek

Das Bibliotheksjahr geht zu Ende. Zeit für einen Rückblick und eine erste Bilanz. Auch 2025 haben die Kund:innen das vielseitige Angebot zu schätzen gewusst. Das belegen nicht nur die Nutzungszahlen: Rund 22.000 Entlehnungen konnten allein bis November verzeichnet werden. Sehr gut gelaufen ist auch der Flohmarkt Anfang Juli, der 1.200 Euro eingebracht hat. Wie immer sorgte das Ferienspiel im August bei Kindern für Begeisterung. Neu im Programm waren Lesungen zu „Ferragosto“ am 15. August mit literarischen Kostproben aus den unterschiedlichsten Genres und Buchbeständen.

Weiter ging es mit der Aktionswoche „Österreich liest“, an der sich die Bücherei mit verschiedenen Aktionen beteiligt hat. Mit einem Spielenachmittag am 15. November in der Pfarre hat sich der jährliche Veranstaltungsreigen geschlossen.

Alles in allem können die 30 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen unter der Leitung von Christine Purner wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Belohnt wird ihr Engagement vor allem durch die ständig steigende Beliebtheit der Pfarrbibliothek. So vergeht kaum eine Woche ohne Neueinschreibungen.

Öffnungszeiten

Mittwoch, 13.30 – 19.00 Uhr | Donnerstag, 9.30 – 13.30 Uhr | Sonntag, 8.30 – 11.00 Uhr
Literarisches Kaffee jeden 1. Dienstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr

Spektrum

Im Jahr 2025 hat sich vieles getan. Das Verwaltungsteam hat zahlreiche neue Projekte umgesetzt und wichtige Schritte gesetzt. Besonders hervorzuheben ist die Eröffnung einer Frauenübergangswohnung, die gewaltbetroffenen Frauen in herausfordernden Lebenssituationen einen sicheren Ort bietet. Damit wurde ein langjähriges Ziel des Vereines verwirklicht und das Unterstützungsangebot in der Region sinnvoll erweitert.

Auch im Bereich der Kooperationen konnten neue Partner:innen gewonnen werden. Unter anderem engagierten sich die Soroptimistinnen Linz Fidentia, die eine Sitzbank spendeten, welche im Rahmen der internationalen „Orange the World"-Kampagne vor dem SPEKTRUM aufgestellt wurde. Die Bank ist mit einer Plakette versehen, die auf zentrale Notfallnummern verweist, und soll auf das Thema Gewaltprävention aufmerksam machen.

Als auffälliger Blickfang im öffentlichen Raum steht sie symbolisch für Solidarität und Bewusstseinsbildung.Neben diesen besonderen Projekten blickt der Verein bereits in die Zukunft: Auch im kommenden Jahr erwartet Interessierte wieder ein vielfältiges Frühjahrsprogramm mit spannenden Angeboten und Workshops. Der Online-Anmeldestart ist am **Montag, 12. Jänner 2026** über die Website **www.verein-spektrum.com**.

Rotary Club

Getreu ihrem Motto „Ein Tropfen Hilfe ist besser als ein Ozean voll Sympathie" haben sich die Rotarier vom RC Gallneukirchen-Gusental etwas ganz Besonderes einfallen lassen:

Sie legten einen Foto-Kalender zum Jahresthema „Wasser" auf und werden mit dem Reinertrag ein Wasserprojekt in Afrika und ein Schulprojekt in der Region Gusental unterstützen. Der Kalender ist zum Preis von Euro 20 im Fachgeschäft von Gisela Gabauer in Gallneukirchen und bei den Rotariern direkt erhältlich.

Der Präsident der Rotarier, David Pfarrhofer, freut sich dass mit so einem tollen Geschenk in der Vorweihnachtszeit zwei wichtige Projekte unterstützt werden können. Er dankt außerdem Klaus Dorninger und Willi Minder für die Fotos und die Umsetzung des Projektes.

Lions Club

Der SV Gallneukirchen als einer der größten Vereine Oberösterreichs zählt derzeit 1.500 Mitglieder, davon 700 Jugendliche. In zwölf Sektionen engagieren sich Tag für Tag ehrenamtliche Trainer:innen und Betreuer:innen um ein vielfältiges und inklusives Sportangebot für Kinder und Jugendliche. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten wird es jedoch immer schwieriger, diese wichtige Tätigkeit zu finanzieren.

Der LIONS Club Gallneukirchen schätzt die Nachwuchsarbeit beim SV Gallneukirchen, die jungen Menschen einen positiven, gesundheitsfördernden und gesellschaftsstiftenden Zugang zu Bewegung und Sport ermöglicht. Im Oktober überreichten der Präsident der LIONS, Dr. Gabriel und das Ehrenmitglied Viktor Gernot im Rahmen des Auftritts von VIKTOR GERNOT & HIS BEST FRIENDS in der Gusenhalle dem Vorstand des SV Gallneukirchen einen Scheck über Euro 5.000. Viktor Gernot verzichtete auf einen Teil seiner Gage und steht vollkommen hinter dem Projekt des LIONS Clubs für die Unterstützung des Gallneukirchner Nachwuchses.

Aktuelles aus der Gesunden Gemeinde

Arbeitskreisleiter: Kurt Winter

Im Winter hält Bewegung im Freien gesund

Auch im Winter sind Bewegung und Sport in der freien Natur kein Problem – im Gegenteil: Ausdauersportarten wie Langlaufen und Schneeschuhwandern sind bestens dafür geeignet, den gesundheitlichen Nutzen der Bewegung mit dem Genuss der schönen Winterlandschaft zu kombinieren.

Die positiven Effekte auf den Bewegungsapparat, das Herz-Kreislaufsystem und nicht zuletzt auch auf das psychische Befinden sind unbestritten. Zudem stärken regelmäßige Bewegung und Sport die Abwehrkräfte. Schifahren und Eislaufen haben neben der Bewegung im Freien eines gemeinsam: sie können als moderate Bewegung mit nur geringer Intensität ausgeübt werden oder aber eine sehr sportliche Komponente annehmen und damit im Kraft- und Ausdauerbereich wirksam werden.

Mit Kindern in die Natur

Neben Schlittenfahren, Schneemannbauen und Schneeballschlacht gibt es im Winter gemeinsam mit Kindern wunderbare Bewegungsmöglichkeiten. Wanderungen im Schnee oder Raureif bieten die Möglichkeit, die Natur auf ganz anderen Pfaden zu erkunden. So können etwa die Fährten der Wildtiere im Schnee entdeckt werden.

Ob beim Langlaufen, Schifahren, Eislaufen und Schlittenfahren oder einfach nur beim Bauen einer Schneeburg oder eines Schneemannes werden Kraft und Ausdauer gestärkt. So kann man sich selbst und auch die Kinder über den Winter fit halten.

Tipps für Sport und Bewegung im Winter

Auch Laufen oder Walken ist im Winter gut möglich – immer vorausgesetzt, dass einige wichtige Regeln beachtet werden:

- Die Kleidung sollte richtig gewählt sein. Funktionskleidung aus Mikrofasergewebe, welche die Nässe nach außen transportiert, ist empfehlenswert. Ebenso halten Handschuhe und eine Mütze dort warm, wo der Körper besonders rasch auskühlt.
- Trotzdem sei davor gewarnt, sich zu warm anzuziehen. Als Faustregel gilt: wer in den ersten Minuten seiner sportlichen Betätigung noch ein bisschen friert, der ist richtig angezogen.
- Auch das Schuhwerk ist der Jahreszeit anzupassen. Rutschfeste Sohlen mit entsprechendem Profil sind das Um und Auf – lassen Sie sich im Sporthandel beraten.
- Besonderes Augenmerk ist in der kalten Jahreszeit auf ein gezieltes Aufwärmen zu legen, denn je kälter es ist, umso länger dauert es, bis die Muskulatur gut durchblutet ist.
- So bleibt nur noch der „innere Schweinehund", den es zu überwinden gilt, um auch bei Kälte, Wind und Eis an gesunder Bewegung seine Freude zu haben.

Füße, Rücken & Entspannung – Fitness in Balance"

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Gallneukirchen unter der Leitung von Arbeitskreisvorsitzendem Kurt Winter, konnte elf interessierte Teilnehmer:innen zum Workshop „Füße, Rücken & Entspannung – Fitness in Balance" am 7. November im Turnsaal der Martin-Boos-Schule begrüßen.

Unter der fachkundigen Anleitung von Physiotherapeutin Birgit Huemer-Konwalika standen die Füße als Basis unserer Aufrichtung, die Wirbelsäule als Ausdruck einer guten und aufrechten Haltung sowie die Entspannung als wesentlicher Gesundheitsaspekt im Mittelpunkt.

Mit gezielten kräftigenden Übungen, kombiniert mit Atem- und Entspannungsimpulsen wurden praxisnahe Anregungen für den Alltag vermittelt. Ergänzt wurde das Programm durch Dehnungs- und Wahrnehmungsübungen, die das Körpergefühl verbessern und dabei helfen, bewusster zu spüren, was dem eigenen Wohlbefinden guttut.

Die Teilnehmer:innen konnten wertvolle Impulse mit nach Hause nehmen, um mit einfachen Mitteln Haltung, Beweglichkeit und Entspannung im Alltag zu fördern.

Die Kosten für die Teilnahme wurden vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Gallneukirchen und der Stadtgemeinde Gallneukirchen übernommen.

Ein herzlicher Dank gilt Physiotherapeutin Birgit Huemer-Konwalika für die kompetente und engagierte Gestaltung des Workshops.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die unten angeführten Apotheken sind für Sie an **Wochentagen (Montag bis Freitag) von 8.00 bis 20.00 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft.**

Zum Druckzeitpunkt war keine Info über den Bereitschaftsdienst für das 1. Quartal 2026 verfügbar. Wir bitte Sie sich direkt bei den Apotheken zu informieren.

A	**Johannes-Apotheke,** Wagnerweg 2, 4203 Altenberg, +43 7230 70959
G	**St. Gallus-Apotheke,** Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, +43 7235 62203
K	**Kreisapotheke,** Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, +43 7235 65370
T	**Kamillen-Apotheke,** Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, +43 7235 50777
L2	**Paracelsus-Apotheke,** Dornacher Straße 9, Biesenfeld, 4040 Linz, +43 732 243042
L3	**St. Magdalena-Apotheke,** Haselgrabenweg 1, 4040 Linz, +43 732 244000
L4	**Apotheke im Pro (derzeit im Umbau),** Lindengasse 16, 4040 Linz, +43 732 712614
L5	**Apotheke-Lentia,** Hauptstraße 54, 4040 Linz, +43 732 732212
L6	**St. Markus-Apotheke,** Leonfeldner Straße 133, 4040 Linz, +43 732 731252
L7	**Resch-Apotheke,** Rudolfstraße 13, 4040 Linz, +43 732 731121
L9	**Stern-Apotheke,** Knabenseminarstraße 4, 4040 Linz, +43 732 732060
L10	**Apotheke-Auhof,** Altenberger Straße 40, 4040 Linz, +43 732 757017
L11	**Apotheke-Rosenauer KG,** Freistädter Straße 41, 4040 Linz, +43 732 731169

Ärzte-Bereitschaftsdienst

Personen, die an Werktagen (außerhalb der Ordinationszeiten) sowie an Sonn- und Feiertagen einen Arzt benötigen, können beim Roten Kreuz den **Hausärztlichen Notdienst unter 141** anrufen.

Nachdem das gesundheitliche Problem besprochen wurde, wird der diensthabende Arzt vom Hausärztlichen Notdienst verständigt. Dieser setzt sich umgehend mit der erkrankten Person in Verbindung.

Arzt/Ärztin	Fortbildung und Urlaubszeiten
Dr. Ehrenhuber	2. und 5. Jänner, 16. bis 18. Februar, 27. Februar, 2. März und 11. bis 13. März 2026
Dr. Gabriel	12. und 13. Jänner, 16. bis 20. Februar und 9. bis 13. März 2026
Dr. Kiblböck	18. bis 20. Februar und 30. bis 31. März 2026
Dr. Pum, Dr. Streibl	29. Dezember bis 5. Jänner, 30. März bis 3. April 2026
Dr. Schott, Dr. Riede	2. Jänner, 9. Februar, 9. März und 28. März bis 6. April 2026
Dr. Schuster-Zankl	5. Jänner und 16. bis 20. Februar 2026
DDr. Pachinger, Dr. Reich	31. Dezember 2025 bis 6. Jänner, 26. Jänner und 16. bis 17. Februar 2026

Müllkalender 2026

Entleerung der Restmülltonnen: Donnerstag ab 6.00 Uhr
Entleerung und Reinigung der Biomülltonnen: Freitag ab 6.00 Uhr

Jänner		
Freitag	02.01.2026	2
Samstag	03.01.2026	B
Donnerstag	08.01.2026	246
Freitag	09.01.2026	PW B
Donnerstag	15.01.2026	246
Freitag	16.01.2026	B Chr.
Montag	19.01.2026	Chr.
Donnerstag	22.01.2026	2
Freitag	23.01.2026	B
Donnerstag	29.01.2026	2
Freitag	30.01.2026	B

Februar		
Donnerstag	05.02.2026	24
Freitag	06.02.2026	B
Mittwoch	11.02.2026	W
Donnerstag	12.02.2026	24
Freitag	13.02.2026	B
Donnerstag	19.02.2026	2
Freitag	20.02.2026	B
Donnerstag	26.02.2026	2
Freitag	27.02.2026	B

März		
Donnerstag	05.03.2026	24 PW
Freitag	06.03.2026	B
Donnerstag	12.03.2026	24
Freitag	13.03.2026	B
Donnerstag	19.03.2026	2
Freitag	20.03.2026	B
Mittwoch	25.03.2026	
Donnerstag	26.03.2026	2
Freitag	27.03.2026	B

Christbaumabholung (an beiden Tagen werden beide Gebiete angefahren)

April		
Donnerstag	02.04.2026	246
Freitag	03.04.2026	B
Mittwoch	08.04.2026	W
Donnerstag	09.04.2026	246
Freitag	10.04.2026	B
Donnerstag	16.04.2026	2
Freitag	17.04.2026	B
Donnerstag	23.04.2026	2
Freitag	24.04.2026	BBR
Donnerstag	30.04.2026	PW 24BB

Mai		
Mittwoch	06.05.2026	
Donnerstag	07.05.2026	24
Freitag	08.05.2026	BBR
Freitag	15.05.2026	26
Samstag	16.05.2026	BB
Donnerstag	21.05.2026	26
Freitag	22.05.2026	BBR
Donnerstag	28.05.2026	24
Freitag	29.05.2026	BB

Juni		
Mittwoch	03.06.2026	W
Freitag	05.06.2026	24
Samstag	06.06.2026	BBR
Donnerstag	11.06.2026	2
Freitag	12.06.2026	BB
Mittwoch	17.06.2026	
Donnerstag	18.06.2026	2
Freitag	19.06.2026	BBR
Donnerstag	25.06.2026	PW 246
Freitag	26.06.2026	BB

Juli		
Donnerstag	02.07.2026	246
Freitag	03.07.2026	BBR
Donnerstag	09.07.2026	2
Freitag	10.07.2026	BB
Donnerstag	16.07.2026	2
Freitag	17.07.2026	BBR
Donnerstag	23.07.2026	24
Freitag	24.07.2026	BB
Mittwoch	29.07.2026	W
Donnerstag	30.07.2026	24
Freitag	31.07.2026	BBR

August		
Donnerstag	06.08.2026	26
Freitag	07.08.2026	BB
Donnerstag	13.08.2026	26
Freitag	14.08.2026	BBR
Donnerstag	20.08.2026	PW 24
Freitag	21.08.2026	BB
Donnerstag	27.08.2026	24
Freitag	28.08.2026	BBR

September		
Donnerstag	03.09.2026	2
Freitag	04.09.2026	BB
Mittwoch	09.09.2026	
Donnerstag	10.09.2026	2
Freitag	11.09.2026	BBR
Donnerstag	17.09.2026	246
Freitag	18.09.2026	BB
Mittwoch	23.09.2026	W
Donnerstag	24.09.2026	246
Freitag	25.09.2026	BBR

Oktober		
Donnerstag	01.10.2026	2
Freitag	02.10.2026	BB
Donnerstag	08.10.2026	2
Freitag	09.10.2026	BBR
Donnerstag	15.10.2026	PW 24
Freitag	16.10.2026	BB
Mittwoch	21.10.2026	
Donnerstag	22.10.2026	24
Freitag	23.10.2026	BBR
Donnerstag	29.10.2026	26
Freitag	30.10.2026	BB

November		
Donnerstag	05.11.2026	26
Freitag	06.11.2026	B
Donnerstag	12.11.2026	24
Freitag	13.11.2026	B
Mittwoch	18.11.2026	W
Donnerstag	19.11.2026	24
Freitag	20.11.2026	B
Donnerstag	26.11.2026	2
Freitag	27.11.2026	B

Dezember		
Mittwoch	02.12.2026	
Donnerstag	03.12.2026	2
Freitag	04.12.2026	B
Freitag	11.12.2026	PW 246B
Donnerstag	17.12.2026	246
Freitag	18.12.2026	B
Mittwoch	23.12.2026	2
Donnerstag	24.12.2026	B

Legende

2/4/6 zwei-, vier- bzw. sechswöchige Müllabfuhr (Restmüll)
B Abfuhr der Biomülltonne
R Reinigung der Biomülltonne

Gebiet westlich bzw. nördlich der B125 (ohne B125), **bitte auf Ausnahmen bei der Bioabfuhr achten!**
Gebiet östlich bzw. südlich der B125 (mit B125)
Abholung Altpapier (P: Private Haushalte, W: Wohnblöcke)
Feiertagsregelung bzw. Terminverschiebung
Gelber Sack (unbedingt bis 6.00 Uhr morgens abstellen)

Folgende Straßenzüge des westlich bzw. nördlich gelegenen Gebietes werden dem östlich bzw. südlich gelegenen Gebiet zugeordnet **(ACHTUNG: nur bei Bio-Abfuhr!):** Sandweg, Gusenstraße, Kapellenweg, Alte Straße, Elise-Lehner-Weg, Uferweg, Martin-Boos-Straße, Flurgasse, Lahnweg, Haselweidweg, Blütenstraße, Langfeld, Laubenweg, Bachweg, Bergweg, Botenstraße